

BIOSENCY

Caring anytime, anywhere

Boraconnect®

Online-Plattform und mobile
Anwendung

für Gesundheitsdienstleister und -fachkräfte

Gebrauchsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Über diese Gebrauchsanleitung	4
Vorgesehene Verwendung	4
Gegenanzeigen	5
Zielgruppe	5
Warn- und Sicherheitshinweise	6
Warnhinweise	6
Vorsichtsmaßnahmen	6
Zubehör und Geräte, Informationen für eine optimale Benutzung	8
Bora band®	8
Die Übertragung von Patientendaten	8
Fernüberwachungssoftware für nicht-invasive Beatmungssysteme: AirView™	9
Installation von Bora connect®	10
Technische Voraussetzungen	10
Vorstellung Bora connect®	12
Identifizierung von Bora connect®	13
Verwendung von Bora connect® zur Verwaltung einer Fernüberwachungsphase	14
Erste Schritte mit Bora connect®	15
Anmeldung über E-Mail	15
Anmeldung über Pro Santé Connect 	18
Hinzufügen einer Patientenakte	19
Liste der Patienten	24
Starten einer Fernüberwachungsphase	26
Starten einer Phase	26
Schritt 1: Zuweisung des bzw. der Gerät(e)	27
Schritt 2: Konfiguration von Warnungen für die Phase	29
Schritt 3: Starten der Fernüberwachungsphase	37
Monitoring der gesammelten Daten	38
Verwendung des klinischen Dashboards und der Warnungen	38
Lesen und Einstellen von Grafiken	41
Therapeutische Betreuung	44
Export des Berichts	47
Erstellung eines Fragebogens 	49
Abbrechen einer Fernüberwachungsphase	52
Die Menüs von Bora connect®	55
Gesundheitsfachkräfte	55
Liste der Dienste	56
Gesundheitsdienstleister	57
Rollen	59

Bora band® 	62
Parameter	64
Multi-Faktor-Authentifizierung.....	64
Passwort	64
Sie haben Ihr Passwort vergessen?	65
Bedeutung der Abbildungen, Symbole und Abkürzungen	66
Abmeldung von Bora connect®	67
Updates und Wartung der Software Bora connect®	68
Datenspeicherung	69
Datenzugriff	70
Gesundheitsdienstleister und -fachkräfte	70
Patienten	70
Garantie und Hilfe	71
Haftungsausschluss	71
Vorfälle	71
Hilfe	71
Deinstallation und Außerbetriebnahme der Software	72
Cybersicherheit	73
Sicherheitsoptionen	73
Überprüfung und Protokollierung.....	73
Auswirkung auf die Sicherheit	73
Technische Informationen	74
Technische Merkmale	74
Leistungen.....	74
Konformität.....	75
Tabelle klinischer Vorteile	76
Tabelle klinischer Vorteile	76
Urheberrechte und Handelsnamen	78
Symbole	79
Kontaktdaten des Herstellers	80

Über diese Gebrauchsanleitung

Diese Anleitung stellt eine Gebrauchsanleitung für die Plattform und die mobile Anwendung Bora connect® dar, die für eine Benutzung durch Gesundheitsfachkräfte vorgesehen sind.

WARNHINWEISE

GEBRAUCHSANLEITUNG

Bitte benutzen Sie Bora connect® nicht, ohne die Anweisungen dieser Gebrauchsanleitung vollständig gelesen und verstanden zu haben.

Voraussetzung für die Benutzung des Medizinprodukts Bora connect® durch Kunden ist eine entsprechende Benutzerschulung durch die Biosency-Teams.

Für die Installation, Konfiguration und Benutzung von Bora connect® sind keine besonderen IT-Kenntnisse erforderlich.

Bitte richten Sie sich bei der Benutzung von Bora connect® stets nach den Anweisungen dieser Gebrauchsanleitung. Das Nichteinhalten der Anweisungen dieser Gebrauchsanleitung kann zu Fehlfunktionen führen.

Damit eine Benutzung unter den bestmöglichen Bedingungen gewährleistet ist, lesen Sie bitte aufmerksam die Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung und die durch das Symbol  gekennzeichneten Warnhinweise.

Vorgesehene Verwendung

Bora connect® ist eine Online-Plattform für Gesundheitsfachkräfte mit folgendem Verwendungszweck:

- Übertragen und Anzeigen von Geräteinformationen und Gesundheitsparametern, die vom Gerät des Patienten fernübertragen wurden. Die Plattform soll die medizinische Betreuung von Patienten mit chronischen Atemwegserkrankungen unterstützen.
- Bereitstellung von Informationen für das Monitoring der physiologischen Bedingungen, des Gesundheitszustands oder der Krankheiten der Patienten mit chronischen Atemwegserkrankungen. Diese Informationen können visuelle Benachrichtigungen für Patienten enthalten, deren Werte außerhalb der von der Gesundheitsfachkraft zuvor in Bora connect festgelegten Grenzwerte liegen.

Bora connect® ist für die Kombination mit folgenden kompatiblen Geräten vorgesehen: Oximetriegerät, Herzfrequenzsensor, Atemfrequenzsensor und Fernüberwachungssoftware für nicht-invasive Beatmungssysteme.

Bora connect® ist auch als mobile Anwendung erhältlich.

Bitte lesen Sie unter „Zubehör, Informationen für eine optimale Benutzung“ nach, welches Zubehör und welche Geräte kompatibel sind.

Die Kundenorganisation (z. B. der Gesundheitsdienstleister für die häusliche Pflege) hat über Bora connect®

Zugriff auf die Statusinformationen der Bora band® Armbänder (Gerät in Gebrauch oder verfügbar, Batteriestand, usw.).

Gegenanzeigen

WARNHINWEISE

Bora connect® löst keine Warnung aus und ermöglicht keine kontinuierliche Erfassung von Messwerten.

WARNUNG

Verwenden Sie Bora connect® nicht, wenn Warnungen erforderlich sind.

KONTINUIERLICHE ÜBERWACHUNG

Verwenden Sie Bora connect® nicht für die kontinuierliche Überwachung. Bora connect® ist nur für die Benutzung in Kombination mit Geräten vorgesehen, die zeitweise Gesundheitsdaten erheben.

Bora connect® löst keine Warnung aus und ermöglicht keine kontinuierliche Erfassung von Messwerten.

Bora connect® ist nicht für die Überwachung der Vitalparameter des Patienten in Echtzeit konzipiert.

Zielgruppe

Bora connect® ist für die Verwendung durch Gesundheitsfachkräfte und Mitarbeiter häuslicher Pflegedienstleister vorgesehen.

Warnhinweise

- Benutzen Sie Bora connect® nicht, ohne alle Anweisungen dieser Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden zu haben.
- Verwenden Sie Bora connect® nicht, wenn Warnungen notwendig sind.
- Verwenden Sie Bora connect® nicht zur kontinuierlichen Überwachung.
- Verwenden Sie Bora connect® nicht mit Zubehör von anderen Anbietern als Biosency: Bora band® Modell BB-100, Bora connect for Home BC4H, Bora connect for Study BC4S, Upload-Terminal.
- Installieren Sie beim Patienten nur eine der folgenden Apps: Bora connect® mobile, Bora connect for Home oder Bora connect for Study. Andernfalls könnte die Erhebung von Daten durch Bora connect® gestört werden.

Vorsichtsmaßnahmen

- Bitte richten Sie sich bei der Benutzung von Bora connect® stets nach den Anweisungen dieser Gebrauchsanleitung. Das Nichteinhalten der Anweisungen dieser Gebrauchsanleitung kann zu Fehlfunktionen führen.
- Die Plattform Bora connect® darf nur mit dem von Biosency bereitgestellten Zubehör verwendet werden.
- Für die Gewährleistung einer sicheren und optimalen Benutzung des Geräts lesen Sie bitte aufmerksam die Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung und die durch das Symbol  gekennzeichneten Warnhinweise.
- Bora connect® ist dafür vorgesehen, in Kombination mit kompatiblen Zubehörelementen und Geräten verwendet zu werden.
- Informationen zur sicheren Kombination von Bora connect® mit Bora band® sind in der Gebrauchsanleitung zu Bora band® zu finden. Dieser Vorgang muss von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich, die neueste Version der mobilen Anwendung Bora connect® zu nutzen, um von den neuesten Entwicklungen zu profitieren.
- Vergewissern Sie sich, dass der Patient die neueste Version von Bora connect® mobile, Bora connect for Home, Bora connect for Study oder des Upload-Terminals nutzt, um von den neuesten Entwicklungen zu profitieren.
- Es wird empfohlen, eine Risikoanalyse für Ihr IT-Netzwerk durchzuführen, mit Erkennen, Analyse, Bewertung und Kontrolle aller Risiken im Zusammenhang mit der Installation und Benutzung von Bora connect®.
- Es ist wichtig, alle im Abschnitt [Prérequis techniques](#) beschriebenen technischen Voraussetzungen und die im Abschnitt [Options de sécurité](#) angegebenen Informationen zur Cybersicherheit, die im Fall einer Veränderung in Ihrem Computernetzwerk für den Betrieb von Bora connect® erforderlich sind, zu prüfen.

- Wenn ein neues Risiko erkannt wird, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice von Biosency, wie im Abschnitt [Assistance](#) beschrieben.
- Bewahren Sie Ihre Anmeldeinformationen (Benutzername und Passwort) sicher auf und vergessen Sie nicht, den Zugriff auf Ihr Smartphone mit einem PIN-Code oder einer biometrischen Erkennung zu sichern. So kann verhindert werden, dass unbefugte und/oder böswillige Dritte auf Ihre Daten zugreifen. Ihre Anmeldeinformationen sind persönlich und dürfen nicht an Dritte übermittelt werden.

Zubehör und Geräte, Informationen für eine optimale Benutzung

WARNHINWEIS

KOMPATIBLES ZUBEHÖR

Verwenden Sie Bora connect® nicht mit Zubehör von anderen Anbietern als Biosency oder seinen Partnern:

- **Bora band®** Standard-Kit BB-100 (tragbares Gerät, das zur Messung der Gesundheitsparameter von Patienten verwendet wird)
- **Mobile Anwendung**, die Daten vom und zum Bora band® überträgt: Bora connect for Home BC4H oder Bora connect for Study BC4S
- **Upload-Terminal** (NGDF), das die Daten vom und zum Bora band® überträgt
- **Fernüberwachungssoftware für nicht-invasive Beatmungssysteme: AirView™**

Bora band®

Bora connect® ist für die Verwendung in Kombination mit Bora band® vorgesehen.

Medizinprodukt	Beschreibung
Standard-Kit Bora band® BB-100	Standard-Kit Bora band®, ein tragbares Gerät, das zur Messung der Gesundheitsparameter von Patienten verwendet wird

Informationen zur sicheren Kombination von Bora connect® mit Bora band® sind in der Gebrauchsanleitung zu Bora band® zu finden. Dieser Vorgang muss von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

Die Übertragung von Patientendaten

WARNHINWEIS

DIE MOBILE ANWENDUNG DES PATIENTEN

Falls eine mobile Anwendung verwendet wird, installieren Sie nur eine der folgenden Anwendungen beim Patienten: Bora connect® mobile, Bora connect for Home oder Bora connect for Study. Andernfalls könnte die Erhebung von Daten durch Bora connect® gestört werden.

VORSICHTSMASSNAHMEN

DIE VERSION VON BORA CONNECT® MOBILE, FOR HOME UND FOR STUDY

Um von den neuesten Entwicklungen zu profitieren, stellen Sie sicher, dass der Patient die neueste Version von Bora connect® mobile, Bora connect for Home oder Bora connect for Study.

Bora connect® erfordert ein Gerät zur Datenübertragung, das beim Patienten angebracht wird:

- Eine mobile Anwendung: Bora connect® mobile, Bora connect for Home oder Bora connect for Study. Es darf nur eine dieser Anwendungen am Wohnort des Patienten installiert werden. Dieser Vorgang muss von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- Ein NGDF-Upload-Terminal.

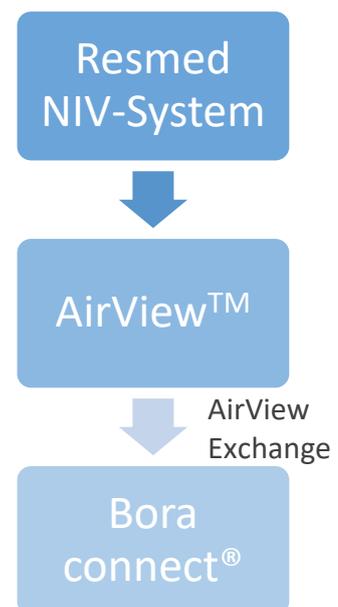
Medizinprodukt	Beschreibung
BC4H	Bora connect for Home, die mobilen Anwendungen des Patienten für die Übermittlung von Daten vom und zum Bora band®.
BC4S	Bora connect for Study, die mobilen Anwendungen des Patienten für die Übermittlung von Daten vom und zum Bora band®, die die Antworten auf die Fragen des Fragebogens zur Lebensqualität festhalten.
BC mobil (Patientenkonto)	Mit Bora connect® mobile für Patienten, einer mobilen Anwendung für Patienten, die Daten von und zum Bora band® übermittelt, kann der Patient seine Daten einsehen und die Antworten auf die Fragen des Fragebogens zur Lebensqualität eingeben.
NGDF Upload-Terminal	New Gateway Device Firmware, ein Terminal zum Hochladen von Patientendaten, das die Daten vom und zum Bora Band überträgt.

Informationen für eine optimale Nutzung von Bora band® mit den Geräten zur Datenübertragung sind in der Gebrauchsanleitung zu Bora band® zu finden.

Fernüberwachungssoftware für nicht-invasive Beatmungssysteme: AirView™

Bora connect® kann mit AirView™ kombiniert werden, einer Fernüberwachungssoftware, die von Resmed hergestellt wird. Die klinischen und technischen Parameter des Resmed NIV-Geräts werden zunächst an die AirView™ Plattform übermittelt und dann mit dem AVX (AirView™ Exchange)-Softwarebaustein an Bora connect® weitergeleitet, wo die Daten auf der Bora connect®-Plattform angezeigt werden.

Informationen, wie Sie ein NIV-Gerät mit der Bora connect® Plattform verbinden können, finden Sie unter [Étape 1 : Associer le.s appareil.s](#). Dieser Vorgang muss von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.



Beachten Sie, dass es für die Anmeldung erforderlich ist, der Datenübertragung von der AirView™-Plattform an Bora connect® zuzustimmen.

Installation von Bora connect®

! VORSICHTSMASSNAHMEN

IT-NETZWERK

Die Ausführung von Bora connect® in Ihrem IT-Netzwerk könnte zu bisher nicht erkannten Risiken für Patienten, Benutzer oder Dritte führen. Es wird daher empfohlen, eine Risikoanalyse für Ihr IT-Netzwerk durchzuführen, mit Erkennung, Analyse, Bewertung und Kontrolle aller Risiken im Zusammenhang mit der Installation und der Funktion von Bora connect®. Darüber hinaus ist es wichtig, alle im Abschnitt **Prérequis techniques** beschriebenen technischen Voraussetzungen und die im Abschnitt **Options de sécurité** angegebenen Informationen zur Cybersicherheit zu prüfen, die für den Betrieb von Bora connect® im Fall einer Veränderung in Ihrem IT-Netzwerk notwendig sind. Wenn ein neues Risiko erkannt wird, kontaktieren Sie bitte das Support-Team von Biosency, wie im Abschnitt **Assistance** beschrieben.

Die Plattform Bora connect® ist eine Online-Plattform: Bora connect® wird nicht auf Ihrem Computer installiert. Die Online-Plattform Bora connect® ist unter folgender Adresse verfügbar: <https://bora-connect.com>.

Die mobile Anwendung Bora connect® kann entsprechend der Technik Ihres Smartphones auf die gleiche Weise wie jede andere Anwendung installiert werden. Die mobile Anwendung Bora connect® ist im Google Play Store und im Apple App Store verfügbar.

Technische Voraussetzungen

Bora connect® Web

- Prozessor: 1,4 GHz
- RAM: 2 GB
- Aktueller Browser, der HTML5 unterstützt
- Auflösung: min. 1920*1080
- Internetverbindung mit Zugang zu:
 - <https://bora-connect.com>
 - <https://auth.bora-connect.com>
 - <https://api.bora-connect.com>
 - <https://psc.esante.gouv.fr/auth>
 - <https://insi.bora-connect.com>
 - <https://airview.resmed.eu/patients>



Die mobile Anwendung Bora connect®

- Prozessor: 1,4 GHz
- RAM: 2 GB
- Bluetooth®: 4.2 (Bluetooth Low Energy)
- Betriebssystem: Die Android-Version N-5 (bzw. die iOS-Version N-3), wobei N die neueste Version darstellt
- Netzwerke: WLAN mit Internetzugang oder Mobilfunkstandard 3G oder 4G oder 5G
- Auflösung: 360 x 640 Pixel



Zu beachten:

Alle spezifischen Abschnitte zur Verwendung von Bora connect® mit:

- Dem NIV-Modul haben das Symbol
- Dem Bora-Band-Modul haben das Symbol
- Dem Modul, das die französischen Anforderungen für digitale Medizinprodukte erfüllt, haben das Symbol

Die anderen Abschnitte ohne Symbol sind unabhängig davon gültig, welche Module aktiviert sind.

Bora connect® ermöglicht:

- Den Start von Fernüberwachungsphasen
-  • Die Überwachung von Gesundheitsparametern des Patienten
-  • Die Überwachung des BVS³ -Scores des Patienten
-  • Die Überwachung des vom Patienten verwendeten NIV-Geräts
- Die Konfiguration und Anzeige der Warnungen über die Patientendaten
- Den Export der Patientendaten
- Die Verwaltung der Konten von Patienten, Gesundheitsfachkräften und Gesundheitsdienstleistern
-  • Den Start einer Patientenumfrage
-  • Die Verwaltung des Bestands der Bora band® Armbänder



Je nach Ihrer Rolle kann es sein, dass Sie den Bestand der Bora band® Armbänder, die Patientenkonten, der Gesundheitsfachkräfte und Gesundheitsdienstleister nicht verwalten können. Bitte wenden Sie sich ggf. an den Bora connect® Administrator Ihrer Einrichtung.

Bora connect® enthält verschiedene Menüs:

- ▶ **Dashboard:** Eine Liste aller Patienten der Einrichtung, mit einer visuellen Anzeige, falls eine Warnbedingung erreicht wird.
- ▶ **Patienten:** eine Liste aller Patienten der Einrichtung, mit vordefinierten Filtern (Favoriten, in Fernüberwachung, nicht ausgestattet).
- ▶ **Gesundheitsfachkräfte:** eine Liste aller Gesundheitsfachkräfte und Dienste in Verbindung mit der Einrichtung.
- ▶ **Gesundheitsdienstleister:** eine Liste aller Gesundheitsdienstleister (ausgenommen Gesundheitsfachkräfte), die am Behandlungspfad des Patienten beteiligt sind.
- ▶  Bora bands: eine Auflistung aller Bora band® Armbänder, die der Einrichtung zugewiesen sind.
- ▶  Fragebögen: eine Liste aller Fragebögen.
- ▶ **Rollen:** eine Liste aller Rollen; Der Zugang zu den Bora connect®-Seiten hängt von der Rolle des Benutzers ab.
- ▶ **Parameter:** Ihre personenbezogenen Daten, siehe die Rubrik zum Datenschutz und das Etikett Bora connect®.

Die Online-Plattform Bora connect® ist unter folgender Adresse verfügbar: <https://bora-connect.com>. Die mobile Anwendung Bora connect® ist im Google Play Store und im Apple App Store verfügbar.

Identifizierung von Bora connect®

Die Version von Bora connect® wird in der Anwendung unten links angezeigt, nach dem Wort „Version“. Die einmalige Produktkennung (UDI, Unique Device Identifier) von Bora connect® wird auf der Seite „Parameter“ angezeigt, nach dem Symbol .

Verwendung von Bora connect® zur Verwaltung einer Fernüberwachungsphase

In diesem Abschnitt finden Sie eine Anleitung für Ihre ersten Schritte mit Bora connect®. In diesem Tutorial lernen Sie, wie Sie:

- ▶ Sich bei Bora connect® anmelden
- ▶ Einen Patienten hinzufügen
- ▶ Starten einer Fernüberwachungsphase
- ▶ Warnungen konfigurieren
- ▶ Die gesammelten Daten verfolgen und exportieren

Diese Punkte sind wie folgt in Kapiteln zusammengefasst:

1 Erste Schritte mit Bora connect®

- Anmeldung über E-Mail
- Anmeldung über Pro Santé Connect. 
- Hinzufügen einer Patientenakte
- Liste der Patienten

2 Starten einer Fernüberwachungsphase

- Schritt 1: Zuweisung des bzw. der Gerät(e)
- Schritt 2: Konfiguration der Warnungen für die Phase
- Schritt 3: Starten der Fernüberwachungsphase

3 Monitoring der gesammelten Daten

- Verwendung des klinischen Dashboards und der Warnungen
- Lesen und Einstellen von Grafiken
- Export des Berichts
- Erstellung des Fragebogens 

4 Abbrechen einer Fernüberwachungsphase

Im [zweiten Teil der Gebrauchsanleitung](#) finden Sie detaillierte Informationen zu jedem Menü.

1 Erste Schritte mit Bora connect®

Nachdem der Administrator Ihr Bora connect®-Konto eingerichtet hat, erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail.

Boraconnect®

Willkommen

Ihr BORA Connect Konto wurde angelegt.
Sie können ab sofort Ihr Passwort eingeben indem Sie hierauf klicken.

i

Wenn Sie eine Gesundheitsfachkraft sind, erhalten Sie Ihre E-Mail an Ihre MSSanté-E-Mail-Adresse.

Klicken Sie auf den Link in der E-Mail, um das Passwort Ihres Kontos festzulegen (denken Sie daran, Ihre Spam-Mails zu überprüfen).

Ihr Passwort muss aus mindestens 10 Zeichen bestehen und mindestens 3 der 4 folgenden Zeichen enthalten:

- Kleinbuchstaben (a-z)
- Großbuchstaben (A-Z)
- Zahlen (d. h. 0-9)
- Sonderzeichen (d. h. !@#\$%^&*)

Nachdem Sie Ihr Passwort festgelegt haben, werden Sie auf die Anmeldeseite weitergeleitet.

Anmeldung über E-Mail

1 Geben Sie Ihren Benutzernamen (dabei handelt es sich um Ihre E-Mail-Adresse) und **Ihr Passwort** ein und bestätigen Sie.

Bei Ihrer ersten Anmeldung müssen Sie eine Telefonnummer eingeben, um die Zwei-Faktor-Authentifizierung zu aktivieren.

The screenshot shows the Boraconnect login interface. It features a header with the Boraconnect logo. Below the header, there are two columns. The left column is for user identification, with fields for email address and password, a 'Passwort vergessen?' link, and an 'Anmeldung' button. The right column is for healthcare providers, featuring a logo for 'PRO SANTE CONNECT' and a link to 'Allgemeine Geschäftsbedingungen' at the bottom.

2 Wählen Sie Ihre Ländervorwahl aus und geben Sie Ihre Mobil- oder Festnetztelefonnummer ein.

Wählen Sie, ob Sie den Code per SMS oder per Sprachanruf erhalten möchten (der Code wird diktiert).

Klicken Sie auf „Weiter“, um Ihren Einmalcode zu erhalten.

The screenshot shows the 'Sichern Sie Ihr Konto' (Secure your account) page. It features the Boraconnect logo at the top. Below the title, there is a sub-header 'Sichern Sie Ihr Konto' and a paragraph: 'Geben Sie Ihre Ländervorwahl und Ihre Telefonnummer ein, an die wir einen 6-stelligen Code senden sollen:'. There is a dropdown menu for country selection, currently showing 'Frankreich, FR, +33'. Below that is a text input field for the phone number. A question 'Wie möchten Sie den Code erhalten?' (How do you want to receive the code?) is followed by two buttons: 'Textnachricht' (Text message) and 'Sprachanruf' (Voice call). A large teal 'Fortfahren' (Continue) button is at the bottom, with a link 'Versuchen Sie es mit einer anderen Methode.' (Try it with another method.) below it.

3 Geben Sie den erhaltenen Einmalcode ein.

Die Zwei-Faktor-Authentifizierung ist mindestens alle sechs Monate erforderlich.

The screenshot shows the 'Identität bestätigen' (Verify identity) page. It features the Boraconnect logo at the top. Below the title, there is a sub-header 'Identität bestätigen' and a paragraph: 'Wir haben eine SMS an folgende Nummer gesendet:'. There is a dropdown menu for country selection, currently showing '+33', and a 'Bearbeiten' (Edit) button. Below that is a text input field for the 6-digit code, labeled '6-stelligen Code eingeben*'. A large teal 'Fortfahren' (Continue) button is at the bottom. Below the button, there is a link: 'Sie haben keinen Code erhalten? Erneut senden oder einen Anruf erhalten' (You didn't receive a code? Resend or receive a call). At the very bottom, there is a link: 'Versuchen Sie es mit einer anderen Methode.' (Try it with another method.)

Bei Ihrer **ersten Anmeldung** erhalten Sie auf der Plattform einen Wiederherstellungscodes, den Sie verwenden können, falls Sie sich einmal ohne Ihr Telefon anmelden müssen.

The screenshot shows the 'Fast geschafft!' (Almost done!) page. It features the Boraconnect logo at the top. Below the title, there is a sub-header 'Fast geschafft!' and a paragraph: 'Kopieren Sie diesen Wiederherstellungscodes, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen ihn, wenn Sie sich ohne Ihr Gerät anmelden müssen.' (Copy this recovery code and keep it in a safe place. You will need it when you log in without your device.) There is a large grey button for copying the code, labeled 'Code kopieren'. Below that is a checkbox with the text 'Ich habe diesen Code sicher erfasst.' (I have safely recorded this code.). A large teal 'Fortfahren' (Continue) button is at the bottom.

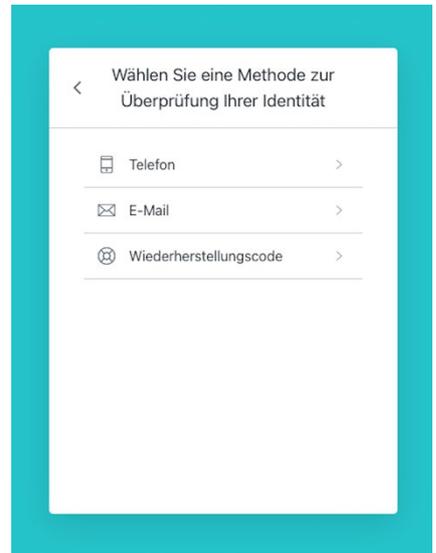
i Dieser Wiederherstellungscodes kann nur einmal verwendet werden.

4 Bitte bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.



Bei Ihren nächsten Anmeldungen können Sie zwischen verschiedenen Anmeldemethoden wählen. Standardmäßig werden Sie aufgefordert, sich mit einer Telefonnummer anzumelden. Mit der Option „Versuchen Sie es mit einer anderen Methode“ können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Telefon (Sprachanruf oder SMS)
- E-Mail
- Wiederherstellungscode

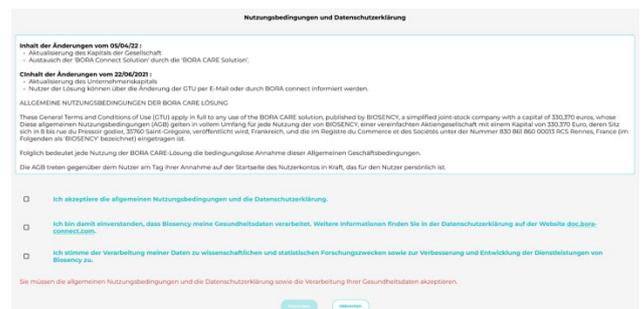


! VORSICHTSMASSNAHMEN

BORA CONNECT® ANMELDEDATEN

Bewahren Sie Ihre Anmeldedaten (Benutzername und Passwort) sicher auf, und denken Sie auch daran, den Zugriff auf Ihr Smartphone mit einem PIN-Code oder einer biometrischen Erkennung zu sichern. So kann verhindert werden, dass unbefugte und/oder böswillige Dritte auf Ihre Daten zugreifen. Ihre Anmeldeinformationen sind persönlich und dürfen nicht an Dritte übermittelt werden.

5 Im letzten Schritt werden Sie **um Ihre Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Plattform Bora connect® gebeten.**



6 Herzlichen Glückwunsch, Sie sind nun auf der Plattform Bora connect® angemeldet.

1 Wenn Sie eine **Gesundheitsfachkraft** sind, können Sie sich mit Ihrer RPPS-Nummer direkt über Pro Santé Connect anmelden.



i Wenn Sie sich nicht über Pro Santé Connect anmelden können, haben Sie weiterhin die Möglichkeit, sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort anzumelden ([siehe Abschnitt Anmeldung über E-Mail](#)).

2 Anschließend werden Sie um Ihre **Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten** auf der Plattform Bora connect[®] gebeten.

3 Herzlichen Glückwunsch, Sie sind nun auf der Plattform Bora connect[®] angemeldet.

i Wenn Sie sich schon einmal mit Ihren Bora connect[®] Anmeldedaten angemeldet haben, werden Sie bei der ersten Anmeldung über Pro Santé Connect nach Ihren Bora connect[®] Anmeldedaten gefragt. Dadurch wird Ihr bestehendes Konto mit Ihrem Pro Santé Connect-Konto verknüpft.

Der folgende Abschnitt enthält eine Anleitung zum Hinzufügen einer Patientenakte.

Hinzufügen einer Patientenakte

Um mit dem Hinzufügen eines Patienten zu beginnen, gehen Sie zum Menü „**Patienten**“ im Seitenmenü und klicken Sie auf die Schaltfläche „+ Hinzufügen“.



Je nachdem, welche Monitoringart Sie gewählt haben, ist die Option zum Hinzufügen eines Patienten in verschiedene Kategorien unterteilt. Folgende Kategorien werden in jedem Fall angezeigt:

- Monitoringart
- Identität des Patienten
- Kontaktdaten des Patienten
- Adresse des Patienten
- Nationale Identität des Patienten
- Ärzte und Dienste

Im Rahmen einer Fernüberwachungspauschale ( / ) sind zwei zusätzliche Kategorien vorhanden:

- Verordnung
- Informationen zu Sozialversicherung und Krankenzusatzversicherung

1 Der erste Schritt zur Erstellung des Patientendatensatzes besteht also darin, die Monitoringart auszuwählen, indem Sie folgende Informationen angeben:

- ▶ Das oder die Geräte, die den Patienten zugewiesen werden sollen:
 -  NIV (Beatmung)
 -  Bora Band® (vernetztes Armband)
 -  Ob der Patient eine Sauerstofftherapie erhält (diese Information dient nur zur Information und hat keinen Einfluss auf die aktuelle Betreuung des Patienten auf der Plattform)
- ▶ +  Ob das Monitoring im Rahmen einer Fernüberwachungspauschale durchgeführt wird

1/ Monitoringart

 NIV Beatmung

 Bora Band Vernetztes Armband

 Mit O2 behandelter Patient

Fernüberwachungspauschale: Ja Nein

2 Füllen Sie anschließend das Patientenidentitätsblatt mit folgenden Informationen aus:

- Geschlecht (Pflichtfeld)
- Geburtsname (Pflichtfeld)
- Benutzer Nachname
- Vorname(n) bei der Geburt
- 1. Vorname bei der Geburt (Pflichtfeld)
- Benutzer Vorname
- Geburtsdatum (Pflichtfeld)
- Code Geburtsort (Pflichtfeld)
- Sprache (Pflichtfeld)



2/ Identität des Patienten

Geschlecht : *	▼	
Geburtsname : *		Benutzer Nachname :
Vorname(n) bei der Geburt :		
1. Vorname bei der Geburt : *		Benutzer Vorname :
Geburtsdatum : *		
Geburtsort : *		Code Geburtsort : *
Sprache : *	▼	

3 Geben Sie die Kontaktdaten des Patienten an: E-Mail (Pflichtangabe) und Telefonnummer.



Die E-Mail-Adresse eines vertrauenswürdigen Dritten kann

3/ Kontaktdaten des Patienten

E-Mail *

Präfix
Keine

Telefonnummer

4 Ergänzen Sie die Angaben zur Adresse des Patienten.
Die Felder „Postleitzahl“, „Stadt“ und „Land“ sind optional.

4/ Adresse des Patienten

Hausnummer eingeben

Beispiel: Linkes Gebäude

Straßenname eingeben

Postleitzahl eingeben

Stadt eingeben

Land eingeben

Für den Zugriff auf den INS-Dienst ist die Installation eines Dienstes erforderlich. In [Anhang 1](#) sind die einzelnen Installationsschritte aufgeführt.

5 Die Kategorie „Nationale Identität des Patienten“ bietet folgende Möglichkeiten:

- Tippen Sie auf die Schaltfläche „[Gesundheitsnummer erhalten/ überprüfen](#)“, um die Gesundheitsnummer/ OID des Patienten über die Informationen aus den Pflichtfeldern der Kategorie „2/ Identität des Patienten“ abzurufen.
- Sie können auch angeben, dass Ihnen ein Identitätsnachweis vorgelegt wurde, indem Sie auf „[Identitätsnachweise](#)“ klicken.



The screenshot shows a user interface for patient identification. At the top, it says '5/ Nationale Identität des Patienten'. Below this, there are two input fields: 'Kennnummer INS (nationale Gesundheitsnummer):' and 'OID:'. There are two buttons: a blue one labeled 'Gesundheitsnummer erhalten/überprüfen' and a white one labeled 'Identitätsnachweise'. At the bottom, there are two circular icons: one with the 'ins' logo and the text 'Bien identifié, bien soigné-e.' and another with the 'ins' logo and the text 'Gesundheitsnummer-Status: Hinzufügung des Patienten zur Aktualisierung ausstehend.'

Je nach den aus dem INS abgerufenen Informationen sind fünf Ergebnisse möglich:

- Der INS-Status lautet „vorläufige Identität“ (Standardstatus), wenn einer der beiden folgenden Fälle zutrifft:
 - Das Attribut „zweifelhafte Identität“, „fiktive Identität“ oder „gleichlautende Identität“ wurde angekreuzt
 - Der INS-Status wurde nicht abgerufen und es wurde keine Vorlage eines Identitätsnachweises mit hohem Vertrauensniveau angegeben
- Der INS-Status lautet „Identität abgerufen“, wenn folgende beide Fälle erfüllt sind:
 - INS und die OID konnten abgerufen werden
 - Keines der drei Attribute „zweifelhafte Identität“, „gleichnamige Identität“ oder „fiktive Identität“ wurde angekreuzt
 - Keine Vorlage eines Identitätsnachweises mit hohem Vertrauensniveau angegeben
- Der INS-Status lautet „Validierte Identität“, wenn folgende drei Fälle erfüllt sind:
 - INS oder OID wurde nicht abgerufen
 - Keines der drei Attribute „zweifelhafte Identität“, „gleichnamige Identität“ oder „fiktive Identität“ wurde angekreuzt
 - Vorlage eines Identitätsnachweises mit hohem Vertrauensniveau angegeben
- Der INS-Status ist „qualifizierte Identität“, wenn folgende drei Fälle erfüllt sind:
 - INS und OID wurden abgerufen
 - Keines der drei Attribute „zweifelhafte Identität“, „gleichnamige Identität“ oder „fiktive Identität“ wurde angekreuzt
 - Vorlage eines Identitätsnachweises mit hohem Vertrauensniveau angegeben
- Die Meldung „Ein Fehler ist aufgetreten“ wird angezeigt. Befolgen Sie in diesem Fall folgende Anweisungen:
 - Prüfen, ob die eingegebenen Identitätsmerkmale korrekt sind
 - Abfrage/Überprüfung des INS neu starten
 - Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Biosency-Support (vgl. [Garantie und Hilfe](#))

i Diese beiden Überprüfungen (INS-Abfrage + Identitätsnachweise) sind bei der Erstellung des Patientendatensatzes nicht zwingend erforderlich und haben keinen Einfluss auf die Erstattungsmöglichkeit. Sie können vom medizinischen Sekretariat oder später vom medizinischen Assistenten durchgeführt werden.

Diese Überprüfungen dienen der INS-Qualifizierung und erhöhen die Sicherheit und Zuverlässigkeit der

6 Geben Sie den verordnenden Arzt des Patienten an. Es können auch der Dienst und andere Ärzte angegeben werden, die an der Behandlung des Patienten beteiligt sind.

6 / Ärzte und Dienste

Der verordnende Arzt *

Sonstige Ärzte und Dienste

i Wenn Sie eine Gesundheitsfachkraft sind, müssen Sie die Einrichtung angeben, der Ihr Patient angehört. Sie werden automatisch in die Kategorie „Andere Gesundheitsberufe und Dienste“ aufgenommen, so dass Sie auch dann auf den Patientendatensatz zugreifen können, wenn Sie nicht der verordnende Arzt sind.

6 / Ärzte und Dienste

Zugehörige Struktur : *
Démo BB + BF + BVS3 FR

Der verordnende Arzt *
Wählen Sie der verordnende Arzt aus

Sonstige Ärzte und Dienste

Marguerite Labrosse

7 Wenn Sie möchten, können Sie Ihrem Patientendatensatz ein zusätzliches Informationsfeld hinzufügen, indem Sie auf die Schaltfläche „Ein Informationsfeld hinzufügen“ klicken:

7 / Ergänzende Informationen

+ Ein Informationsfeld hinzufügen

Um ein Feld hinzuzufügen, müssen Sie:

- Einen Namen für das Feld angeben
- Die gewünschte Zusatzinformation angeben
- Rechts auf die Schaltfläche Bestätigen klicken

7 / Ergänzende Informationen

Name des Feldes : *

Information : *

+ Ein Informationsfeld hinzufügen

Nach dem Hinzufügen des Feldes können Sie es jederzeit bearbeiten, indem Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ rechts neben dem Feld klicken.

Sie können das Feld auch löschen, indem Sie auf das „Mülleimer“-Symbol rechts neben dem Feld klicken.

7 / Ergänzende Informationen

Name des pflegenden Arbeitnehmers
Marguerite DUPONT

+ Ein Informationsfeld hinzufügen

7 Fügen Sie die Verordnung des Patienten in der Kategorie „6/ Verordnung“ folgendermaßen hinzu:

- Auswahl des Verordnungsdokuments
- Ausfüllen des Ablaufdatums der Verordnung
- Auf „Importieren“ klicken

6/ Verordnung

Verordnung einer Fernüberwachung ⚠️ 📄

Ablaufdatum: 📅

Importieren

Wenn Sie das Ablaufdatum angeben, werden Sie in Bora connect® 15 Tage vor Ablauf der Gültigkeit und am Ablaufdatum der Verordnung benachrichtigt.

i

Die Dauer der Erstverordnung darf 3 Monate nicht überschreiten. Die Dauer des Verlängerungsverordnung darf 6 Monate nicht überschreiten.

Sobald die Verordnung importiert wurde, erscheint sie in der Verordnungstabelle.

Prescription	Expiry	
Verordnung.pdf	12.11.24	

8 Füllen Sie folgendermaßen die Kategorie „7/ Informationen zu Sozialversicherung und Krankenzusatzversicherung“ aus:

- Sozialversicherungsnummer einfügen
- Zusatzversicherungsbescheinigung hinzufügen
- Ablaufdatum der Zusatzversicherung angeben

7/ Krankenzusatzversicherung

Sozialversicherungsnummer: ⚠️

Zusatzversicherungsbescheinigung 📄

Ablaufdatum: 📅

Importieren

Top-up	Expiry	
Krankenzusatzversicherung.pdf	12.11.24	

Ebenso wird nach dem Import die Zusatzversicherungsbescheinigung in der Tabelle „Zusatzversicherungsbescheinigung“ angezeigt.

Solange die oben aufgeführten Felder nicht ausgefüllt sind, befindet sich neben dem ld für den Dokumentenimport ein Warnsymbol.



Folgende Dateiformate werden akzeptiert: jpeg, png, pdf.

! Das Nicht-Herunterladen dieser Dokumente blockiert zwar nicht die Erstellung des Patienten, verhindert jedoch, dass der Patient seine Erstattungsansprüche geltend machen kann.

Nachdem alle Kategorien ausgefüllt wurden, klicken Sie unten auf der Seite auf „Hinzufügen“, um die Erstellung des Patienten abzuschließen.

Liste der Patienten

Über das Menü „Patienten“ im Seitenmenü können Sie sich alle Patienten ansehen, für die Sie verantwortlich sind.

Diese Patienten werden in Tabellenform nach ihrem Status gruppiert:

- Favoriten
- Fernüberwachung läuft
- Nicht ausgestattet



Standardmäßig sind alle Tabellen sichtbar. Sie können einige Tabellen ausblenden, indem Sie auf den Schieberegler links neben dem Statusnamen klicken.

Nach dem Status des Patienten filtern

Favoriten
 Fernüberwachung läuft
 Nicht ausgestattet

Wenn Sie einen bestimmten Patienten suchen, können Sie ein oder mehrere Felder im Suchfeld verwenden:

- INS 
- Name
- Geburtsdatum
- Erster Vorname

Die Patientenliste wird in Form einer Tabelle mit mehreren Spalten dargestellt, unter anderem:

Favoriten ★							
Profilstatus	Geschlecht	V. 1	Geburtsn.	Geburtsdatum	Arzt	Aktives Monitoring	Aktionen
Profil vollständig	M	John	DOE	09/07/1973	Arzt Bou		
Anzeigen <input type="text" value="50"/> Elemente							
Fernüberwachung läuft							
Profilstatus	Geschlecht	V. 1	Geburtsn.	Geburtsdatum	Arzt	Aktives Monitoring	Aktionen
Verordnung fast abgelaufen	M	John	OUIIMA	09/07/1973	Arzt Bou		
Sozialversicherungsnummer	M	John	DOE	09/07/1973	Arzt Bou		
Elemente insgesamt	M	John	DOE	09/07/1973	Arzt Bou		
Anzeigen <input type="text" value="50"/> Elemente							
3 Elemente insgesamt							

- **Aktives Monitoring:** Zeigt den bzw. die Gerätetyp(en) an, die derzeit in der Fernüberwachungsphase verwendet werden:
 -  wenn dem Patienten ein Messgerät zugewiesen ist
 -  wenn dem Patienten ein NIV-Gerät zugewiesen ist
- **Profilstatus:** Zeigt den Status von Profilen an, um auf unvollständige Profile aufmerksam zu machen, die vom Benutzer geprüft werden müssen
 - „  **Fehlende Dokumente**“: Verordnung und Sozialversicherungsnummer fehlen.
 - „  **Verordnung**“: Die Verordnung fehlt.
 - „  **Sozialversicherungsnummer**“: Die Sozialversicherungsnummer fehlt.
 - „  **Verordnung**“: Die Verordnung ist abgelaufen.
 - „  **Verordnung**“: Die Gültigkeit der Verordnung läuft in 15 Tagen ab.
 - „  **Profil vollständig**“: Verordnung und Sozialversicherungsnummer sind ausgefüllt und nicht abgelaufen.



Sie können diese Statusmeldungen von der Seite des betreffenden Patienten aus bearbeiten, indem Sie die angegebenen Probleme lösen. Zum Beispiel, indem Sie die Dokumente aktualisieren, wenn der Status angibt, dass die Verordnung bald abgelaufen ist. Sobald das Problem behoben ist, wird der Status automatisch aktualisiert.

- **Aktionen:** Der Benutzer kann folgende Aktionen durchführen, indem er auf verschiedene Schaltflächen klickt:
 - Die Fernüberwachungsphase starten/beenden 
 - Die Patientendaten direkt in Grafiken anzeigen 
 - Den Patienten in den Favoriten speichern 



Nach der Erstellung eines Patientenkontos wird eine E-Mail an die im Patientendatensatz angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Diese E-Mail ermöglicht es dem Patienten, ein Passwort zu erstellen und sich anzumelden, damit er seine Zustimmung zur Verarbeitung seiner Daten durch Biosency erteilen und seine Daten einsehen kann, wenn er dies möchte.

2 Starten einer Fernüberwachungsphase

Nach der Einrichtung eines Patientenkontos können Sie eine Fernüberwachungsphase starten. Mithilfe der Fernüberwachung können Sie visuelle Benachrichtigungen erhalten, wenn die Vitalparameter eines Patienten spezielle, von Ihnen eingestellte Grenzwerte erreichen.

Starten einer Phase

Es gibt zwei Methoden, um eine Fernüberwachungsphase für einen Patienten zu starten:

- ▶ Indem Sie im Menü „Patienten“ in der Zeile des Patienten, für den Sie die Fernüberwachungsphase starten möchten, auf die Schaltfläche in der  Spalte „Aktionen“ klicken

Profilstatus	Geschlecht	V. 1	Geburtsn.	Geburtsdatum	Arzt	Aktives Monitoring	Aktionen
 Profil vollständig	U	D	PATIENT	04.07.2024	Pierre BOTTERO		  

- ▶ Indem Sie im Patientendatensatz auf die Schaltfläche „Phase starten“ klicken

Drei Schritte sind zum Starten der Fernüberwachungsphase erforderlich.

Schritt 1: Zuweisung des bzw. der Gerät(e)

Sie können dem Patienten ein oder mehrere Geräte zuweisen, um die Fernüberwachungsphase zu starten: ein NIV-Gerät und/oder ein Messgerät (vernetztes Armband).



Zuweisung eines NIV-Geräts

Um ein NIV-Gerät zuzuweisen, klicken Sie auf [NIV verknüpfen](#) und führen dann folgende Schritte aus:

- ▶ Herstellermarke wählen
- ▶ Seriennummer des NIV-Geräts eingeben
- ▶ Art der verwendeten Maske eingeben



Das Geburtsdatum des Patienten wird mit den Informationen vorausgefüllt, die bei der Erstellung des Patientendatensatzes angegeben wurden.

Anschließend können Sie die Informationen über die Agentur für Pflegedienstleistungen sowie den Kontakt des Ansprechpartners für die Installation ausfüllen.

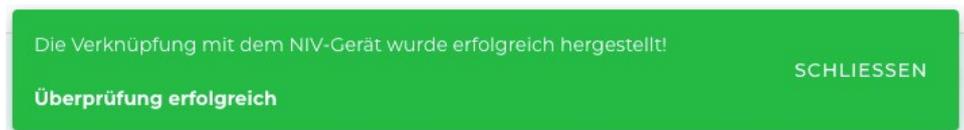
Diese Informationen sind nicht zwingend erforderlich, um die Zuweisung des Geräts zu bestätigen, werden aber empfohlen, um bei Problemen einen Ansprechpartner zu haben.

The screenshot shows a mobile application interface for assigning a Non-Invasive Ventilation (NIV) device. The header is teal with the text 'NIV Beatmung' and a small icon. Below the header, the 'ResMed' logo is visible. The form contains several input fields: 'Seriennummer' (Serial Number), 'Geburtsdatum' (Date of Birth) with the value '04.07.2024', 'Maske' (Mask), and a section for 'Agentur für häusliche Pflegedienstleister' (Home Care Agency) with fields for name, location, phone number, and email. Below this is a section for 'Kontakt bei einem Alarmfall, der den Einsatz des häuslichen Pflegedienstleisters erfordert' (Contact in an alarm case requiring the use of the home care provider) with fields for name, phone number, and email of the contact person. A teal 'Überprüfen' (Check) button is located at the bottom of the form.

Wenn Sie alle Informationen eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Gerät zu registrieren.

Es können drei Arten von Meldungen angezeigt werden:

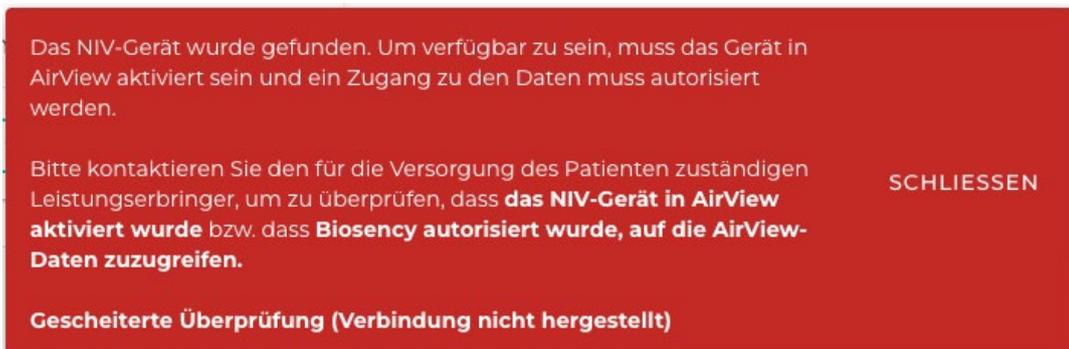
- Eine Meldung, die die erfolgreiche Überprüfung anzeigt



- Eine Meldung, dass die Überprüfung aufgrund eines Eingabefehlers des Benutzers (Seriennummer oder Geburtsdatum des Patienten) fehlgeschlagen ist



- Eine Meldung, dass die Überprüfung fehlgeschlagen ist, weil das Gerät nicht auf der AirView™-Plattform aktiviert wurde oder eine fehlende Berechtigung für den Zugriff auf AirView™-Daten vorliegt.



Zuweisung eines Messgeräts

Um ein Messgerät zuzuweisen, klicken Sie auf  und führen dann folgende Schritte aus:

- ▶ Geben Sie die Seriennummer ein oder wählen Sie sie aus der Liste aus, die angezeigt wird, wenn Sie auf das Feld klicken

Klicken Sie dann auf , um die Zuweisung zu bestätigen.

Klicken Sie nach der Zuweisung des Geräts auf „Schritt 2“, um zum nächsten Schritt zu gehen.

Schritt 2: Konfiguration von Warnungen für die Phase

Es gibt zwei Arten von Warnungen:

- Technische Warnungen im Zusammenhang mit der Datenübertragung und der Verwendung von Messgeräten
- Behandlungsbezogene Warnungen im Zusammenhang mit:
 - Den Vitalparametern und ihrer Kombination (BVS³-Score)
 - Dem Betrieb und der Verwendung von NIV-Geräten

BVS³-Score

Der BVS³-Score (Bora Vital Sign Standard Score) wurde als zusätzliches Instrument zur Bewertung der Vitalparameter von Patienten entwickelt, die mit der Bora Care-Lösung fernüberwacht werden. Er wurde entwickelt, um die frühzeitige Erkennung von Verschlechterungen des Zustands von Patienten mit Ateminsuffizienz zu erleichtern (Beispiel: Erkennung von Exazerbationen bei COPD).

Er soll eine detaillierte, individuelle Bewertung der Entwicklung des Zustands der Atmung des Patienten liefern: stündlich und nach mindestens drei Tagen Monitoring. Er wird in Standardabweichungen (σ) berechnet und gibt die Abweichung der vom Bora band Armband im realen Leben gemessenen Vitalparameter (Herzfrequenz, Atemfrequenz, SpO₂) von ihren Durchschnittswerten über die jeweilige Monitoring-Dauer an

Eine Warnung wird aktiviert, sobald der Score einen vorher festgelegten und klinisch validierten Schwellenwert überschreitet. Damit können 85 % der COPD-Exazerbationen mit 10 % falsch-positiven Ergebnissen (für durchschnittlich 3 Tage) vor ihrem Auftreten erkannt werden¹.

Interpretation der Ergebnisse

Der BVS³-Score variiert zwischen 0 σ und 10 σ , mit Werten:

- Von 0 σ (Mindestwert) - 3 σ , was anzeigt, dass die Vitalparameter des Patienten in der letzten Stunde sehr nahe an der Basislinie des Patienten liegen: keine signifikante Abweichung ($<3 \sigma$) im Vergleich mit den letzten 15 Tagen.
- Von 3 σ - 10 σ (Höchstwert), was anzeigt, dass die Vitalparameter des Patienten in der letzten Stunde signifikant ($\geq 3 \sigma$) von der Basislinie des Patienten in den letzten 15 Tagen abweichen.

Die Schwelle für Warnungen ist¹ in der Standardeinstellung der Bora connect-Plattform[®] auf 3,0 σ festgelegt.

Berechnungsmethode

Der BVS³-Score:

- wird nicht berechnet, wenn über eine Stunde keiner der 3 Vitalparameter (HF/AF/SpO₂) verfügbar ist
- wird berechnet und angezeigt:
 - wenn in den letzten 5 Tagen- im Durchschnitt mindestens 40 % der 1-Stunden-Fenster (48 von 120 möglichen) mindestens 1 Messung eines Vitalparameters (HF/FR/SpO₂) enthalten.

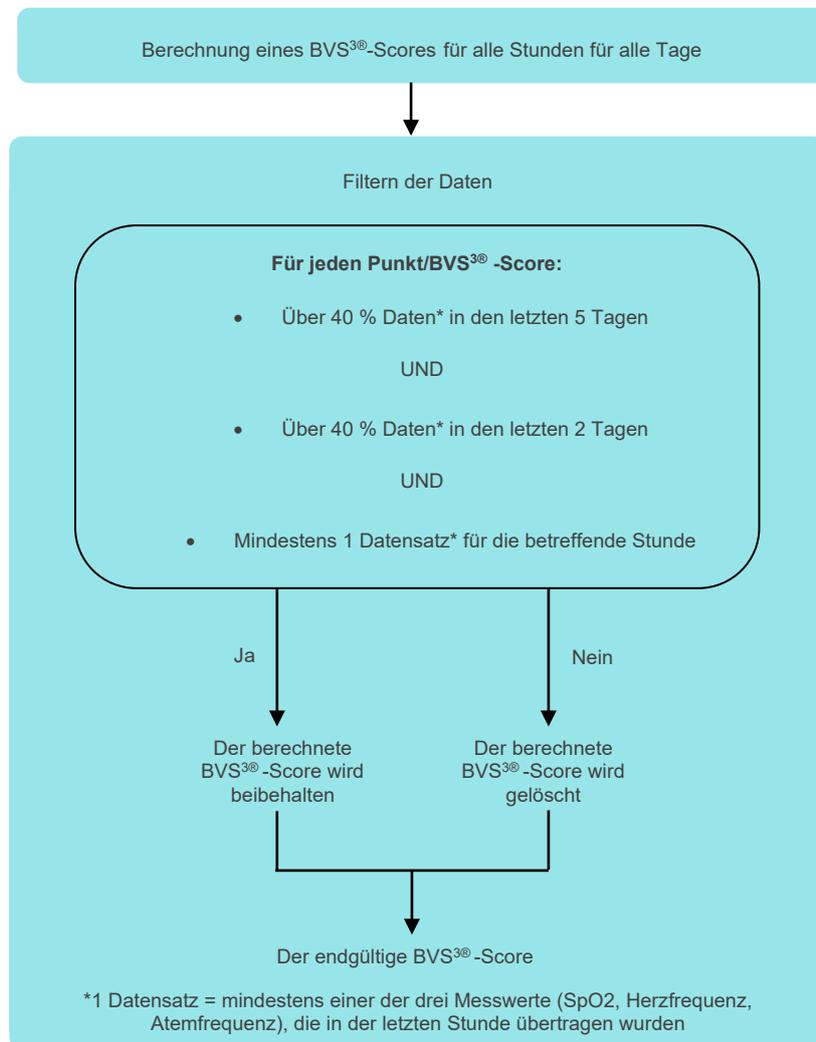
UND

¹ "Le Guillou et al. "Vital Signs Remote Patient Monitoring in Real-Life for Early Detection of Acute Exacerbations of Chronic Obstructive Pulmonary Disease. "American Thoracic Society, 2023"

- wenn in den letzten 2 Tagen im Durchschnitt mindestens 40 % der 1-Stunden-Fenster (21 von 48 möglichen) mindestens 1 Messung eines Vitalparameters (HF/AF/SpO2) enthalten.

Konkret sollte etwa 3 Tage gewartet werden, bis der erste BVS^{3®}-Score vorliegt, der beim Start einer Fernüberwachungsphase berechnet wird, wobei die Anzahl abhängig von der Anzahl der 1-Stunden-Fenster ist, die mindestens 1 Messung eines Vitalparameters enthalten.

Der BVS^{3®}-Score wird mit folgender Methode berechnet:



⚠ VORSICHTSMASSNAHMEN

- Der BVS^{3®}-Score soll eine gründliche medizinische Beurteilung nicht ersetzen, sondern dient vielmehr als Ergänzung, indem er einen Hinweis auf Veränderungen der Gesundheitsparameter der Patienten liefert. Die Angehörigen der Gesundheitsberufe müssen ihr klinisches Urteilsvermögen nutzen, um Warnsignale zu interpretieren und angemessene Entscheidungen zu treffen, die auf den spezifischen Kontext des Patienten abgestimmt sind.
- Eine fehlende Berechnung des BVS^{3®}-Scores aufgrund einer unzureichenden Anzahl von Vitalparametermesswerten kann zu einer fehlenden BVS^{3®}-Warnung führen. Die Gesundheitsfachkraft muss darauf achten, diesen Mangel an Daten mit den anderen verfügbaren individuellen Daten (AF, SpO2) zu vergleichen.

Verfügbare Warnungen

Je nachdem, welche(s) Gerät(e) dem Patienten im vorherigen Schritt zugewiesen wurden, sind die konfigurierbaren Warnungen unterschiedlich:



Zugewiesenes NIV-Gerät



Zugewiesenes Messgerät

Technische Warnungen



Keine Datenübertragung seit über 48 Stunden



Unzureichende Übertragung von Messwerten



Unzureichendes Tragen des Armbands



Keine Datenübertragung seit über 48 Stunden

Behandlungsbezogene Warnungen



Verwendung



AHI



Lecks



Atemfrequenz



Aktuelles Volumen



I/E



Spontaner Expirationst



Spontanes Auslösen



Sauerstoffsättigung



Herzfrequenz



Atemfrequenz



Sauerstoffsättigung



BVS³ > 3 σ

Standardwarnungen

Je nachdem, welche Geräte dem Patienten im vorherigen Schritt zugewiesen wurden, werden mehrere Warnungen konfiguriert und beim Start der Phase standardmäßig aktiviert:



Zugewiesenes NIV-Gerät



Zugewiesenes Messgerät

Technische Warnungen

 Keine Datenübertragung seit über 48 Stunden

 Unzureichende Übertragung von Messwerten

 Unzureichendes Tragen des Armbands

 Keine Datenübertragung seit über 48 Stunden

Behandlungsbezogene Warnungen

 NVI-Leck

 IAH AHI

 NVI-Leck 95. Perzentil

 Atemfrequenz

 Verwendung

 BVS³ >3 σ

Warnung standardmäßig

Warnung standardmäßig aktiviert und nicht

Die Schwelle für diese Warnungen und ihre Aktivierung können jederzeit konfiguriert werden, außer:

- Die Warnung „BVS³“, deren Schwellenwert nicht geändert werden kann
- Die Warnung „Medianlecks“, die nicht deaktiviert werden kann (von der Haute Autorité de Santé auferlegte Anforderung)
- Für die Warnung „Seit über 48 Std. keine Datenübermittlung“, die nicht deaktiviert werden kann (von der französischen Gesundheitsbehörde HAS auferlegte Anforderung), wenn dem Patienten ein NIV-Gerät zugewiesen ist

Um eine Art von Warnung zu aktivieren oder zu deaktivieren, verwenden Sie den Schieberegler.

Um eine Warnung zu ändern, klicken Sie auf  die Schaltfläche.

Personalisierte Warnungen

Zusätzlich zu den bereits verfügbaren behandlungsbezogenen Warnungen können Sie neue benutzerdefinierte behandlungsbezogene Warnungen einrichten: durch Betätigung der Schaltfläche

+ Eine Warnung erstellen

Um eine neue Warnung hinzuzufügen, müssen Sie eine oder mehrere Bedingungen hinzufügen, indem Sie auf „Neue Bedingung“ klicken.

Erstellung einer Warnung

Auslösebedingung(en)

Neue Bedingung

Name der Warnung : *

Für jede der Bedingungen müssen Sie:

- Den beobachteten Parameter wählen

Bedingung 1

Beobachtungspartner

Beobachtete Daten: Sauerstoffsättigung

Beobachtete Metriken: Täglichen Medianw...

Beobachtungsfenster: aufeinanderfolgende(r) Tag(e)

Art des Schwellenwerts: 1 fester Schwellenwert

Konfiguration von Schwellenwerten

O₂ Sauerstoffsättigung Bediener ≤ Schwellenwert 92 %

Zusammenfassung der Bedingung

Die Bedingung ist erfüllt bei des **täglichen Medianwerts** der **Sauerstoffsättigung** ist **kleiner oder gleich 92 %**, über **2 an aufeinanderfolgenden Tagen**

Min. Grenzwert : 92 %

Löschen

- Das Beobachtungsfenster wählen

Bedingung 1

Beobachtungspartner

Beobachtete Daten: Sauerstoffsättigung

Beobachtete Metriken: Täglichen Medianw...

Beobachtungsfenster: aufeinanderfolgende(r) Tag(e)

Art des Schwellenwerts: 1 fester Schwellenwert

Konfiguration von Schwellenwerten

O₂ Sauerstoffsättigung Bediener ≤ Schwellenwert 92 %

Zusammenfassung der Bedingung

Die Bedingung ist erfüllt bei des **täglichen Medianwerts** der **Sauerstoffsättigung** ist **kleiner oder gleich 92 %**, über **2 an aufeinanderfolgenden Tagen**

Min. Grenzwert : 92 %

Löschen

Der Standardwert ist 2 aufeinanderfolgende Tage, d. h. die Warnung wird angezeigt, wenn die eingestellte Bedingung an zwei aufeinanderfolgenden Tagen aufrechterhalten wird.

Der Wert Beobachtungsfenster kann zu folgenden Werten geändert werden:

- 1 bis 7 aufeinanderfolgende Tage für die vom Bora band Armband übertragenen Parameter
- 1 bis 30 aufeinanderfolgende Tage für Parameter, die von Beatmungsgeräten übertragen werden

i

Die Warnung „NIV-Medianleck“ ist durch die HAS-Richtlinien für Patienten mit Fernüberwachung vorgeschrieben. Das Beobachtungsfenster muss zwischen drei und sieben aufeinanderfolgenden Tagen liegen.

- Art des Schwellenwerts auswählen:

Bedingung 1

Beobachtungsparameter

Beobachtete Daten: Sauerstoffsättigung

Beobachtete Metriken: Täglichen Medianw

Beobachtungsfenster aufeinanderfolgende(r) Tag(e)

Art des Schwellenwerts: 1 fester Schwellenwert

Konfiguration von Schwellenwerten

O₂ Sauerstoffsättigung Bediener ≤ Schwellenwert 92 %

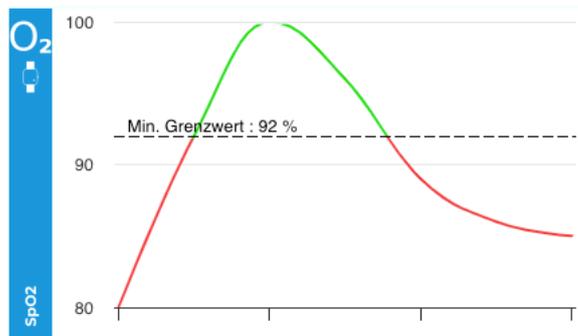
Zusammenfassung der Bedingung

Die Bedingung ist erfüllt bei des **täglichen Medianwerts** der **Sauerstoffsättigung** ist **kleiner oder gleich 92 %**, über **2 an aufeinanderfolgenden Tagen**

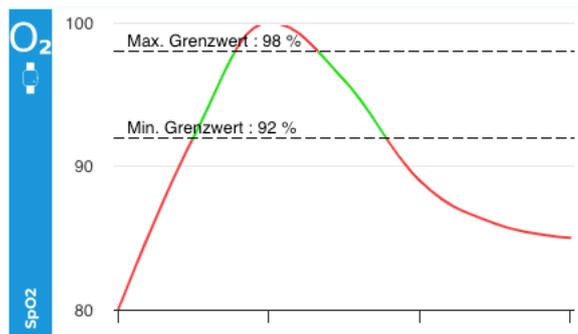
Min. Grenzwert : 92 %

Löschen

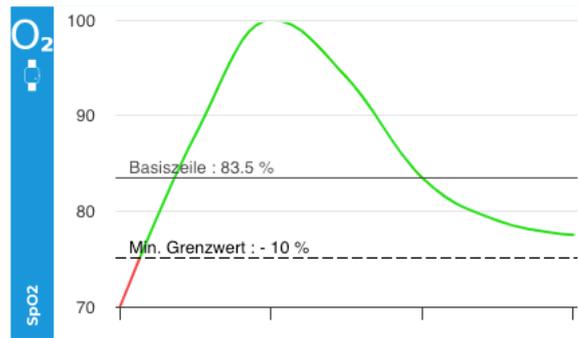
- 1 fester Schwellenwert: Die Bedingung wird erfüllt, wenn der konfigurierte feste Schwellenwert überschritten wird (z. B.: Sättigung \leq 92 % SpO₂)



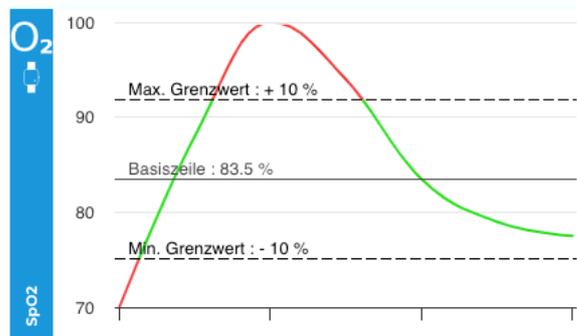
- 2 feste Schwellenwerte: Die Bedingung ist erfüllt, wenn der beobachtete Parameter außerhalb der beiden festgelegten Schwellenwerte liegt (z. B.: Sättigung \leq 92 % ODER \geq 98 %)



- 1 variabler Schwellenwert: Die Bedingung ist erfüllt, wenn der beobachtete Parameter den gewählten Schwellenwert überschreitet. Der Schwellenwert ist ein nicht festgelegter Wert. (Beispiel: Die Sättigung steigt um 10 % gegenüber der Basislinie, die dem Medianwert über die letzten 15 Tage entspricht)



- 2 variable Schwellenwerte: Die Bedingung ist erfüllt, wenn der beobachtete Parameter die festgelegten Schwellenwerte überschreitet. Die Schwellenwerte sind nicht fest (z. B.: Die Sättigung steigt um 10 % oder sinkt um 10 % im Vergleich zur Basislinie, die dem Medianwert über die letzten 15 Tage entspricht)



Sättigung steigt um 10 % oder sinkt um 10 % im Vergleich zur Basislinie, die dem Medianwert über die letzten 15 Tage entspricht)

- Schwellenwert(e) konfigurieren:

Bedingung 1 ^

Beobachtungsparameter

Beobachtete Daten Sauerstoffsättigung	Beobachtete Metriken Täglichen Medianwr	Beobachtungsfenster aufeinanderfolgende(r) Tag(e)
Art des Schwellenwerts 1 fester Schwellenwert		

Konfiguration von Schwellenwerten

<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid #800080; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">O₂</div> <div style="margin-right: 5px;">Sauerstoffsättigung</div> <div style="margin-left: 10px;">Bediener</div> <div style="margin-left: 10px;">≤</div> <div style="margin-left: 10px;">Schwellenwert</div> <div style="margin-left: 10px;">92</div> <div style="margin-left: 10px;">%</div> </div>

Zusammenfassung der Bedingung

Die Bedingung ist erfüllt bei des **täglichen Medianwerts** der **Sauerstoffsättigung** ist **kleiner oder gleich 92 %**, über **2 an aufeinanderfolgenden Tagen**

Löschen

Sobald die Bedingung eingestellt ist, ist auf der rechten Seite des Fensters eine Zusammenfassung verfügbar: In der Grafik zeigt der rote Teil die Regionen an, in denen die Warnung ausgelöst wurde.

Bedingung 1

Beobachtungsparameter

Beobachtete Daten: Sauerstoffsättigung

Beobachtete Metriken: Täglichen Medianwert

Beobachtungsfenster: aufeinanderfolgende(r) Tag(e)

Art des Schwellenwerts: 1 fester Schwellenwert

Konfiguration von Schwellenwerten

O₂ Sauerstoffsättigung Bediener ≤ Schwellenwert 92 %

Zusammenfassung der Bedingung

Die Bedingung ist erfüllt bei des **täglichen Medianwerts** der **Sauerstoffsättigung** ist **kleiner oder gleich 92 %**, über **2 an aufeinanderfolgenden Tagen**

Min. Grenzwert: 92 %

Löschen

Es ist möglich, mehrere Bedingungen einzustellen; durch einen Klick auf „Neue Bedingung“ können Sie eine weitere Bedingung zur Warnung hinzufügen.

Erstellung einer Warnung

Auslösebedingung(en)

Neue Bedingung

Name der Warnung: *

Nachdem Sie die Bedingungen eingestellt haben, müssen Sie der Warnung einen Namen geben. Dieser Name wird verwendet, um die Warnung zu beschreiben, wenn sie ausgelöst wird.

i

Wenn Sie eine Warnung mit mehreren Bedingungen erstellen, müssen Sie sich entscheiden, ob die Warnung ausgelöst werden soll, wenn alle Bedingungen erfüllt sind, oder bereits, wenn eine der Bedingungen erfüllt ist.

Beispiel: Die Warnung wird ausgelöst, wenn die Sauerstoffsättigung unter oder gleich 92 % beträgt **ODER** die Herzfrequenz kleiner oder gleich 35 bpm bzw. größer oder gleich 100 bpm ist.

Die Warnung wird ausgelöst, wenn: Eine dieser Bedingungen ist erfüllt All diese Bedingungen sind erfüllt

! Es ist nicht möglich, Bedingungen zu kombinieren, die an verschiedene Geräte geknüpft sind.

Sie können die Erstellung der Warnung durch Betätigung der Schaltfläche **Die Warnung erstellen** bestätigen.

Wenn Sie diesen Schritt abgeschlossen haben, können Sie auf „Weiter“ klicken, um zum letzten Schritt zu gelangen, dem Starten der Fernüberwachungsphase.

Schritt 3: Starten der Fernüberwachungsphase

In diesem letzten Schritt können Sie die Zusammenfassung der eingegebenen Informationen bestätigen, einschl.:

- Zugewiesene Geräte
- Auszurüstender Patient
- Eingerichtete Warnungen

Es kann auch ein Kommentar zum Beginn der Phase hinzugefügt werden.

Schritt 3/3

Zusammenfassung

Zuzuordnendes Gerät: A32AAD (BB-100)

Auszurüstender Patient: D PATIENT

5 konfigurierte Warnungen:

- Letzte Verbindung vor mehr als 48 Std.
- Das Armband wurde weniger als 60 % der Zeit getragen
- Anzahl der Messungen unter 30 über 48 Std.
- BVS³ (Risiko einer Exazerbation von COPD in den kommenden 10 Tagen)
- d

Einen Kommentar für den Beginn der Sitzung hinzufügen:

Vorheriger Starten

i

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Warnungen des Patienten später im Bereich „Konfiguration der Warnungen“ auf der Seite mit den Patientendaten ändern können.

Konfigurierung der Warnungen

Technische(r) Alarm(e)

Last connection more than 48h ago

Wearing the wristband less than 60% of the time

Number of measurements less than 30 over past 48 hours

Konfigurierung der Behandlungswarnmeldungen + Eine Warnung erstellen

O₂ Test multi condition

Respiratory rate

Heart rate

O₂ Test multi condition 2

O₂ Oxygen saturation

BVS³ (Risiko einer Exazerbation von COPD in den kommenden 10 Tagen)

3

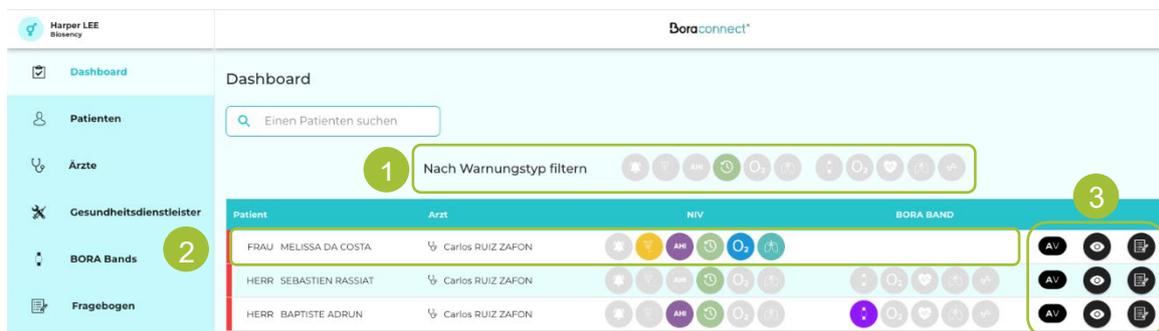
Monitoring der gesammelten Daten

Sobald die Fernüberwachungsphase gestartet wurde, können Sie die übertragenen Daten auf Bora connect® verfolgen.

Verwendung des klinischen Dashboards und der Warnungen

Gehen Sie im Seitenmenü zum Menü „Dashboard“.

Das klinische Dashboard zentralisiert alle Patienten und ermöglicht durch das Warnsystem eine Priorisierung der Patienten.



Die Patienten, bei denen die Merkmale eine Warnung ausgelöst haben, sind oben im Dashboard rot gekennzeichnet.

FRAU MELISSA DA COSTA

Die Patienten werden in chronologischer Reihenfolge des Eingangs der Warnungen (von der neuesten bis zur ältesten) geordnet.

1 In der Standardeinstellung ist die gesamte Patientenliste sichtbar. Die Liste kann nach Warnungstypen gefiltert werden:

Nach Warnungstyp filtern



Durch einen Klick auf eines oder mehrere der Symbole in der Leiste „Nach Warnungstyp filtern“ filtern Sie die Liste, indem Sie nur die Patienten mit einer aktiven Warnung des ausgewählten Typs beibehalten.

Wenn Sie beispielsweise auf folgende beide Symbole klicken, werden nur Patienten angezeigt, die eine aktive Nutzungswarnung aufweisen, die von einem NIV-Gerät aufgezeichnet wurde, sowie Patienten mit einer von einem Messgerät aufgezeichneten Warnung zur Herzfrequenz. Die beiden Warnungen sind nicht kombiniert, d. h. Patienten mit einer der beiden Warnungen werden angezeigt.

Nach Warnungstyp filtern



Die Symbolleiste für die Filterung von Warnungen unterscheidet sich je nach den aktivierten Modulen ( und/oder ):



Zugewiesenes NIV-Gerät



Zugewiesenes Messgerät

Warnungen in Bezug auf technische Probleme



Technisches Problem:
Keine Datenübertragung seit über
48 Std.



Technisches Problem:

- Tragen des Armbands weniger als 60 % der Zeit
- Ungenügende Datenrückmeldung (weniger als 30 Messwerte über 48 Std., gleitend)
- Letzte Anmeldung vor über 48 Std.

Behandlungsbezogene Warnungen



Unbeabsichtigte
übermäßige Lecks



AHI



Verwendung



Sauerstoffsättigung des Patienten



Atemfrequenz des Patienten



Sauerstoffsättigung des Patienten



Herzfrequenz des Patienten



Atemfrequenz des Patienten



BVS³ > 3 σ

1

Die Namen der Warnungen sind sichtbar, wenn der Cursor über die Symbole gleitet.



2 Klicken Sie auf den Namen eines Patienten, für den eine Warnung ausgelöst wurde. Daraufhin wird ein Fenster angezeigt, das in chronologischer Reihenfolge die Warnungen für den Patienten und die von anderen Gesundheitsdienstleistern notierten Kommentare aufführt, um Ihnen einen Überblick über die erfolgten Maßnahmen zu verschaffen.

Warnungen können entweder aktiv (**rot umrandet**) oder abgeschlossen (graue Zeile) sein.

Für jede Warnung sind folgende Informationen sichtbar:

- Datum und Uhrzeit der Warnung
- Warnungstyp
- Mit der Warnung verbundene Kommentare

Um die mit der Warnung verbundenen Kommentare anzuzeigen, klicken Sie auf den Pfeil. Es werden folgende Informationen angezeigt: Datum und Autor des Kommentars sowie der Kommentar.



Um die Warnung direkt in den Grafiken des Patienten zu sehen, klicken Sie auf die Schaltfläche . Dadurch werden Sie zum Patientendatensatz weitergeleitet.

Klicken Sie zum Hinzufügen eines Kommentars auf die Schaltfläche .

Historie der Warnungen und Kommentare für John DOE
Anzahl Warnungen: 3

20/04/2023 09:26 BVS³ (Risiko einer Exazerbation von COPD in den kommenden 10 Tagen)

16/04/2023 09:00 Leckagen

18/04/2023 Elisabeth MATIN Einstellungen VNI PSAD

16/04/2023 Matthieu TURBOT Patient anrufen

24/03/2023 08:26 Atemfrequenz

XX/XX/20XX 00:00 Sauerstoffsättigung

Um die Warnung abzuschließen, klicken Sie auf die Schaltfläche . Es ist obligatorisch, einen Kommentar hinzuzufügen, um den Abschluss der Warnung zu bestätigen. Sobald die Warnung abgeschlossen ist, wird sie grau angezeigt.

i

Über die Schaltfläche  oben links können mehrere Warnungen gleichzeitig abgeschlossen werden. Wählen Sie die abzuschließenden Warnungen aus und klicken Sie auf die Schaltfläche .

VORSICHTSMASSNAHMEN

Eine Warnung ist erst wieder aktiv, wenn alle Warnungen desselben Typs abgeschlossen sind. Wir empfehlen Ihnen, eine Warnung abzuschließen, sobald die entsprechende Problematik behandelt wurde, um zu vermeiden, dass ständig neue Warnungen ausgelöst werden.

3 Sie können die Warnung direkt in den Grafiken des Patienten anzeigen: Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche .

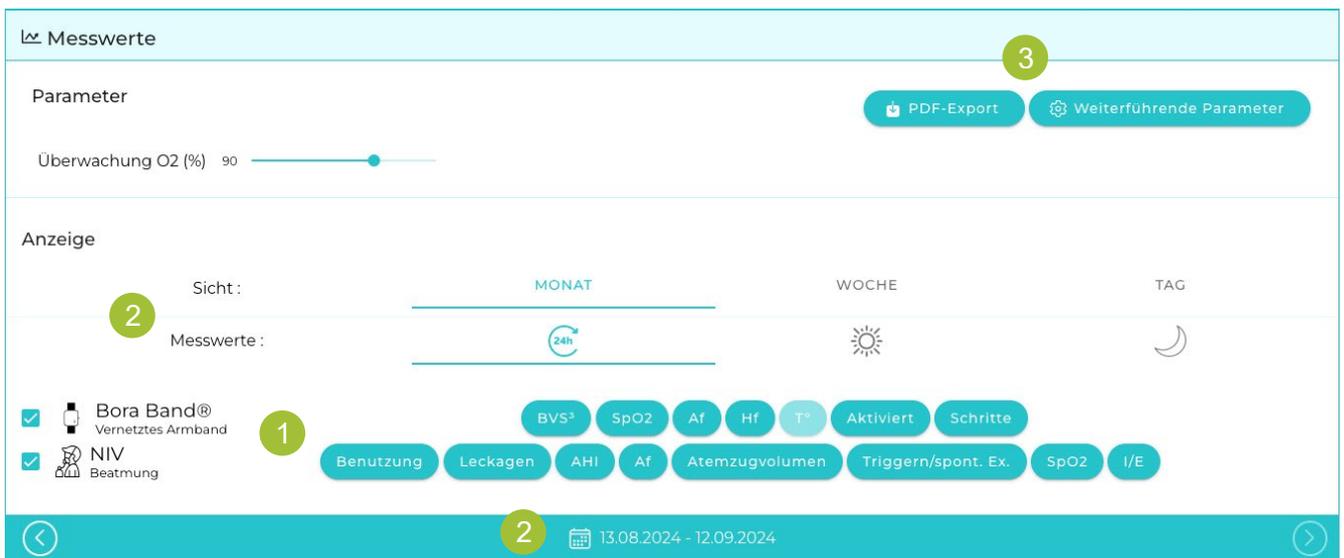
 Um auf das Patientenkonto auf der AirViewTM-Plattform zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche .

Lesen und Einstellen von Grafiken

Mit Bora connect® können Sie die Parameter einsehen, die von den dem Patienten zugewiesenen Geräten gemeldet werden.

Um zum Patientendatensatz zu gelangen, klicken Sie im Menü „Patient“ auf die Datenzeile des gewünschten Patienten.

Die Grafiken sind über die Kategorie „Messwerte“ im Patientendatensatz verfügbar.



1 Je nachdem, welche Geräte den Patienten zugewiesen sind, sind unterschiedliche Grafiken auf dem Bildschirm verfügbar. Markieren Sie das/die Gerät(e), für das/die Sie die übertragenen Parameter anzeigen möchten.

Klicken Sie auf die Schaltflächen „AHI“/„AF“/..., um direkt zur entsprechenden Grafik weitergeleitet zu werden.

Standardmäßig werden alle Grafiken angezeigt.

2 Sie können die Anzeige der Grafiken anpassen, indem Sie folgende Elemente auswählen:

- Eine Ansichtsart:

- Monatsansicht
- Wochenansicht
- Tagesansicht

- Eine Zeitskala

- 24-Stunden-Ansicht (Standardansicht)
- Tagesansicht (8:00 - 23:00 Uhr)
- Nachtansicht (23:00 - 8:00Uhr)

Nur verfügbar für Patienten, deren Profil ein Bora Band zugewiesen wurde



Sie können den gewünschten Monat / die gewünschte Woche / den gewünschten Tag auswählen, indem Sie durch die Kalenderdaten blättern.

3 Klicken Sie für folgende Vorgänge auf „Weiterführende Parameter“:

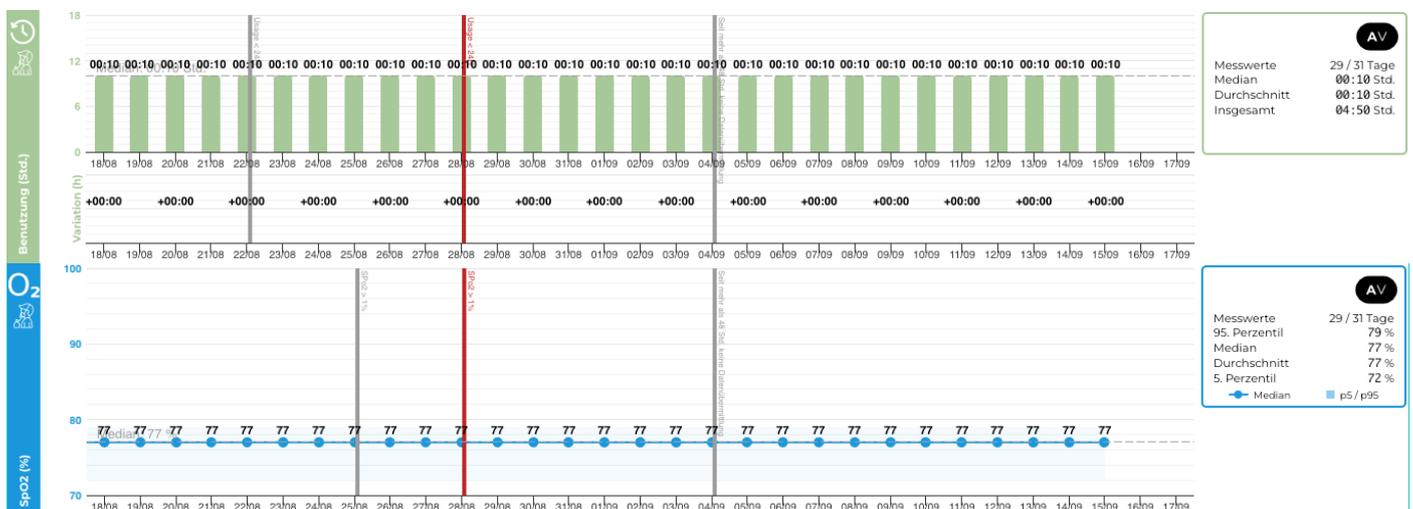
- Verwaltung der Anzeigereihenfolge der Grafiken: Die Grafiken werden in der Anzeigereihenfolge aufgelistet. Um diese zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche  der Grafik, die Sie neu ordnen möchten, und halten Sie sie so lange gedrückt, bis sie an die richtige Position verschoben wurde.
- Auswahl der anzuzeigenden/auszublenenden Grafiken über die Schaltfläche 
- Auswahl von Standardmodus oder erweitertem Anzeigemodus. **Beachten Sie, dass der erweiterte Modus nur für Daten verfügbar ist, die sich auf ein Bora Band beziehen.**

Die Daten werden je nach Typ als Histogramm oder Kurve dargestellt.

Der Name des angezeigten Datensatzes steht links neben der Grafik.

Mit dem Übersichtsfeld für Grafiken auf der rechten Seite können Sie folgende Elemente anzeigen:

- Die Anzahl der Tage mit Messung
- Der Median der Werte im ausgewählten Zeitraum
- Das 95. Perzentil im ausgewählten Zeitraum
- Das 5. Perzentil im ausgewählten Zeitraum
- Eine  Schaltfläche für den Zugriff auf das AirView™-Konto des Patienten für weitere Details zu den täglichen Messungen (gilt nur für Patienten, die mit einem NIV-Gerät verbunden sind)



3

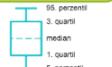
Die anzuzeigenden Grafiken ändern

- BVS³
- Sauerstoffsättigung
- Atemfrequenz
- Herzfrequenz
- Temperatur
- Aktiviert
- Anzahl der Schritte

- Benutzung
- Leckagen
- AHI
- Atemfrequenz
- Atemzugvolumen
- Auslösen durch spontanen Expirationstrigger
- Sauerstoffsättigung
- I/E

Anzeigemodus

Standard 

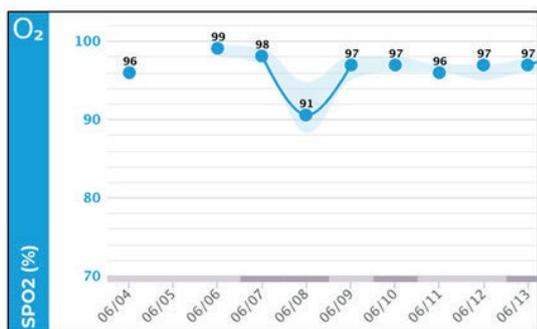
Fortgeschritten 

Die Werte anzeigen

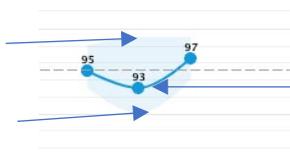
Die Medianlinie anzeigen

Je nachdem, welchen Modus Sie in den weiterführenden Parametern ausgewählt haben, werden die Messwerte unterschiedlich angezeigt:

Standardmodus

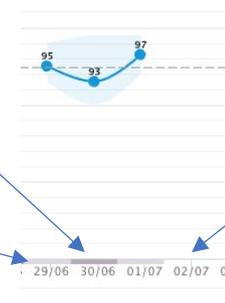


3. Quartil des Tages



Median von 93 % SpO2 pro Tag

1. Quartil des Tages

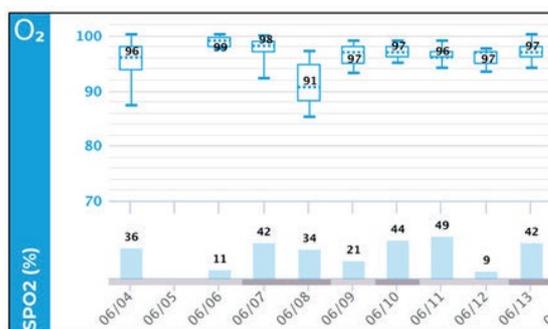


Bora Band®, über 60 % der Zeit getragen

Bora Band®, unter 60 % der Zeit getragen

Bora Band®, nicht getragen

Erweiterter Modus



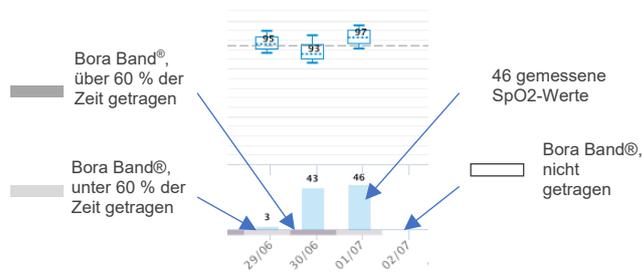
95. Perzentil

Median von 94 % für den Tag

5. Perzentil

3. Quartil

1. Quartil



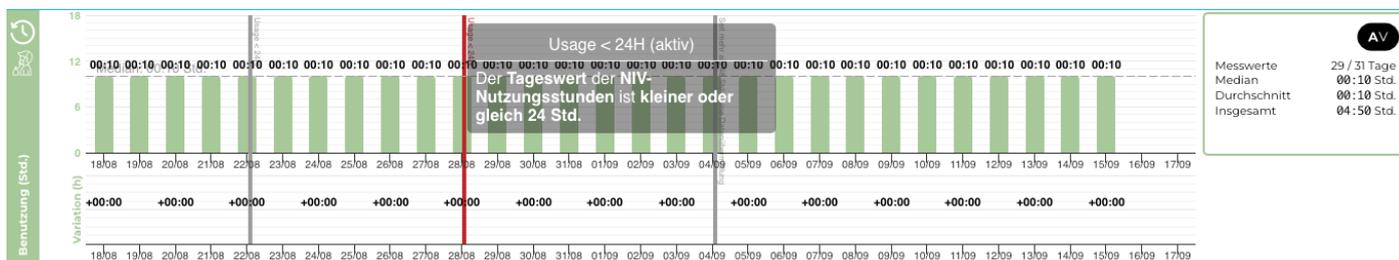
Bora Band®, über 60 % der Zeit getragen

Bora Band®, unter 60 % der Zeit getragen

46 gemessene SpO2-Werte

Bora Band®, nicht getragen

Aufgehobene **Warnungen** sind an ihrem Auslösedatum direkt in den Grafiken sichtbar. Sie werden als **roter Balken** angezeigt, wenn sie **aktiv** sind, und als **grauer Balken**, wenn sie **abgeschlossen** wurden. Indem Sie den Cursor auf den Warnungsbalken setzen, können Sie die Details zur Warnung anzeigen.



Messwerte 29 / 31 Tage
Median 00:10 Std.
Durchschnitt 00:10 Std.
Insgesamt 04:50 Std.



In den Histogramm-Messungen für die Nutzung wird die Fragmentierung der Nutzung angezeigt, wenn sich die Nutzer über die Grafik bewegen.

Therapeutische Betreuung

Die therapeutische Betreuung ermöglicht ein Monitoring des Patienten anhand von Notizen der Gesundheitsdienstleister und -fachkräfte, die an seinem Behandlungspfad beteiligt sind.

Die Tabelle zur therapeutischen Betreuung wird über den Patientendatensatz im Menü „Therapeutische Betreuung“ angezeigt. Sie fasst alle Notizen zusammen, die seit dem Start der Fernüberwachungsphase gemacht wurden. Die Notizen:

- Sind chronologisch geordnet (von der neuesten bis zur ältesten)
- Sind nur vom Autor änderbar
- Bestehen aus folgenden Informationen:
 - Datum, an dem die Notiz hinzugefügt wurde (und Datum der letzten Änderung, falls relevant)
 - Vorname Nachname und Fachgebiet / Rolle des Verfassers der Notiz
 - Inhalt der Notiz

The screenshot displays the Boraconnect interface for patient HERR John DOE. The left sidebar contains navigation options: Dashboard, Patienten, Ärzte, Gesundheitsdienstleister, BORA Bands, Fragebogen, and Rollen. The main content area shows patient details: 1. Vorname bei der Geburt: JOHN, Geburtsname: DOE, Geburtsdatum: 12/06/1967, Geschlecht: Männlich. The referring doctor is Pierre BOTTERO. A Bora Band is shown with a 34% battery level. The remote monitoring period is from 29/05/2020 to (861 Tage). Below this are expandable sections for patient information, device list, warning configuration, and warning history. The 'Therapeutische Betreuung' section is highlighted with a green border and shows a list of notes from 23/01/2023 to 30/10/2023. The notes are:

- 30/10/2023 11:50 AM** - Delphine Palais - Technician: Anruf, um die Maske anzupassen. Sollte Leckwarnungen reduzieren.
- 30/10/2023 10:50 AM** - Florian Rugi - Pulmonolog: Planen Sie einen Anruf, um die Maske anzupassen.
- 23/10/2023 10:50 AM** - Delphine Palais - Technician: Maschinentausch heute bei Frau Dupont.
- 10/02/2023 08:50 AM** - Delphine Palais - Technician: Installation bei Dupont's Haus.

At the bottom of the interface, there is a red button labeled 'ELIMINAR EL PACIENTE JOHN DOE'.

Es gibt drei Möglichkeiten, eine Notiz hinzuzufügen:

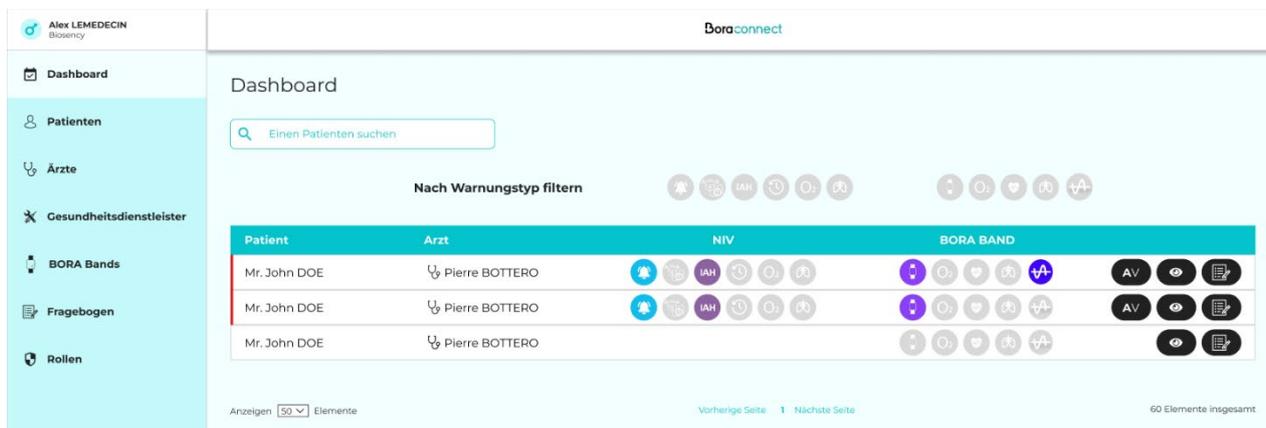
- Über einen Warnungskommentar: Wenn Sie möchten, dass der Kommentar in der therapeutischen Betreuung angezeigt wird, klicken Sie auf „Ich möchte diese Notiz in die Tabelle der therapeutischen Betreuung des Patienten aufnehmen“.

Einen Kommentar hinzufügen *

Ich möchte diesen Hinweis der Tabelle zur therapeutischen Betreuung des Patienten

Abbrechen Kommentieren

- Über das Dashboard: Sie können auf die Schaltfläche klicken,  um die Tabelle der therapeutischen Betreuung zu öffnen.

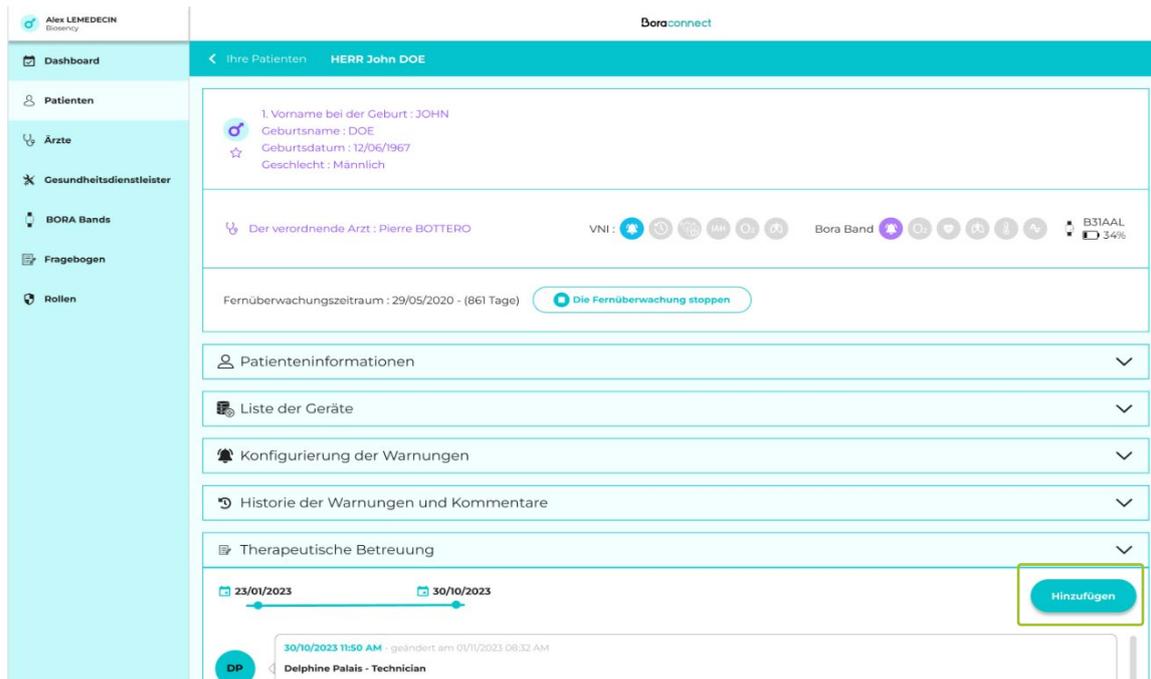


The screenshot shows the Boraconnect dashboard. On the left is a navigation menu with options: Dashboard, Patienten, Ärzte, Gesundheitsdienstleister, BORA Bands, Fragebogen, and Rollen. The main area is titled 'Dashboard' and contains a search bar 'Einen Patienten suchen'. Below the search bar are filter buttons for 'Nach Warnungstyp filtern' and various medical icons. A table displays patient data with columns for Patient, Arzt, NIV, and BORA BAND. The table contains three rows for 'Mr. John DOE' with 'Pierre BOTTERO' as the doctor. Each row has a set of medical icons and a 'BORA BAND' section with a purple plus icon. At the bottom, there are pagination controls: 'Anzeigen 50 Elemente', 'Vorherige Seite', '1 Nächste Seite', and '60 Elemente insgesamt'.

- Über den Patientendatensatz, Menü „Therapeutische Betreuung“:



Wenn die Notiz über das Dashboard oder den Patientendatensatz hinzugefügt wird, wird ein Fenster mit folgenden Informationen angezeigt:



- Vorname Nachname und Fachgebiet / Rolle des Verfassers der Notiz
- Datum der Hinzufügung
- Kommentar (muss ausgefüllt werden, um das Hinzufügen der Notiz bestätigen zu können)

Eine Anmerkung zum Patienten John DOE hinzufügen

Ausgefüllt von: Delphine Palais - Technician

Kommentar *

Abbrechen Hinzufügen

Export des Berichts

1 Um einen Bericht über die gesammelten Daten (Zusammenfassung) per E-Mail zu erhalten, klicken Sie auf die Schaltfläche „PDF-Export“.

2 Wählen Sie den zu exportierenden Messzeitraum aus:

- Vollständig: Export aller Messwerte des Patienten
- Nach Überwachungsphasen: Wählen Sie aus den verschiedenen Fernüberwachungsphasen des Patienten aus
- Nach Datum: Wählen Sie ein Start- und Enddatum aus

← Zurück Die Gesundheitsdaten für Yann LE GUILLOU exportieren

Wahl des Exportzeitraums

Vollständig

Pro Sitzung

Telemonitoring-Zeiträume auswählen ▼

Pro Datum

Beginndatum: 29.05.2020 Enddatum: 13.09.2024

Den Bericht anonymisieren?

Zusätzliche Informationen anzeigen:

Vorname(n) bei der Geburt INSEE Geb. Benutzer Nachname Benutzer Vorname

Kommentar

Bestätigen

Im Tagemodus können Sie nicht mehr als 15 Tage exportieren.

3 Sie können den PDF-Export anonymisieren. Klicken Sie einfach auf die entsprechende Schaltfläche. Der Name des Patienten wird durch seine Initialen, sein Alter und sein Geschlecht ersetzt.

← Zurück Die Gesundheitsdaten für Yann LE GUILLOU exportieren

Wahl des Exportzeitraums

Vollständig

Pro Sitzung

Telemonitoring-Zeiträume auswählen ▼

Pro Datum

Beginndatum: 29.05.2020 Enddatum: 13.09.2024

Den Bericht anonymisieren?

Zusätzliche Informationen anzeigen:

Vorname(n) bei der Geburt INSEE Geb. Benutzer Nachname Benutzer Vorname

Kommentar

Bestätigen

Sie können wählen, ob Sie in der Kopfzeile des Exports zusätzliche Informationen hinzufügen möchten.

Sie haben die Möglichkeit, dem Export einen besonderen Kommentar hinzuzufügen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den PDF-Export zu starten.

← Zurück Die Gesundheitsdaten für Yann LE GUILLOU exportieren

Wahl des Exportzeitraums

Vollständig

Pro Sitzung

Telemonitoring-Zeiträume auswählen ▼

Pro Datum

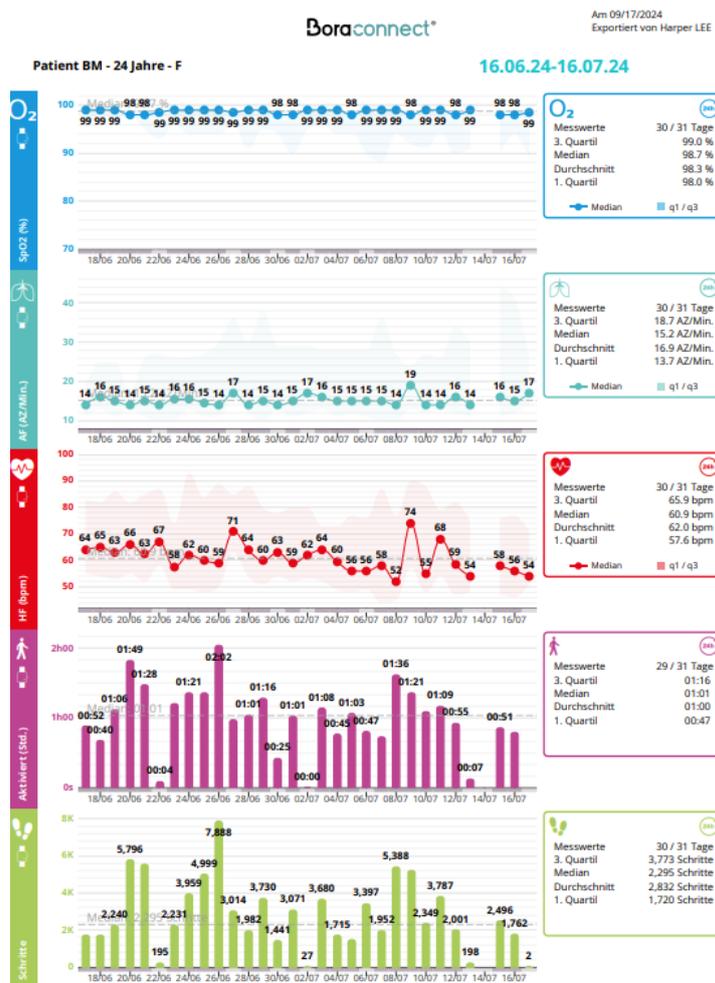
Beginndatum: 29.05.2020 Enddatum: 13.09.2024

Den Bericht anonymisieren?
Der Name des Patienten wird durch seine Initialen, sein Alter und sein Geschlecht ersetzt.

Kommentar

Bestätigen

Kurz darauf erhalten Sie in Ihrem Posteingang den PDF-Export. Nachstehend ein Beispiel für einen PDF-Export.

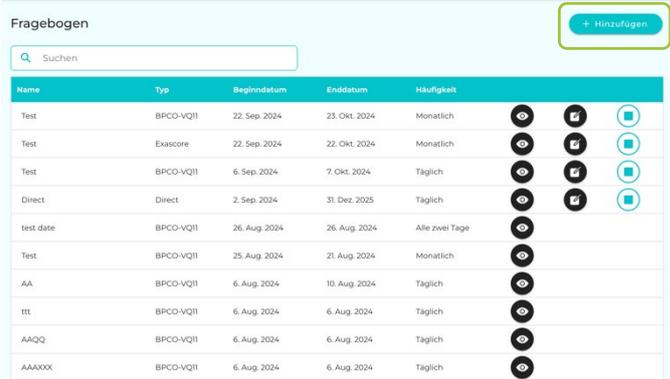


i Beim PDF-Export werden für die PDF-Datei Ihre aktuellen Grafik-Parameter angewandt. Ändern Sie Ihre aktuellen Anzeigeparameter, um den PDF-Export zu ändern.

Erstellung eines Fragebogens

Sie können den Patienten, die die mobile Anwendung Bora connect® benutzen, einen Fragebogen vorlegen. **Dieses Menü ist nur für Nutzer verfügbar, für die das Modul „Bora band®“ aktiviert wurde.**

1 Begeben Sie sich in das Fragebogenmenü, um eine Patientenkampagne zu erstellen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“.



Name	Typ	Beginndatum	Enddatum	Häufigkeit			
Test	BPCO-VQ11	22. Sep. 2024	23. Okt. 2024	Monatlich			
Test	Exascore	22. Sep. 2024	22. Okt. 2024	Monatlich			
Test	BPCO-VQ11	6. Sep. 2024	7. Okt. 2024	Täglich			
Direct	Direct	2. Sep. 2024	31. Dez. 2025	Täglich			
test date	BPCO-VQ11	26. Aug. 2024	26. Aug. 2024	Alle zwei Tage			
Test	BPCO-VQ11	25. Aug. 2024	21. Aug. 2024	Monatlich			
AA	BPCO-VQ11	6. Aug. 2024	10. Aug. 2024	Täglich			
ttt	BPCO-VQ11	6. Aug. 2024	6. Aug. 2024	Täglich			
AAQQ	BPCO-VQ11	6. Aug. 2024	6. Aug. 2024	Täglich			
AAAXXX	BPCO-VQ11	6. Aug. 2024	6. Aug. 2024	Täglich			

2 Geben Sie einen Kampagnennamen ein und wählen Sie die Art des Fragebogens und die Häufigkeit. Wählen Sie ein Start- und Enddatum.



← Zurück Einen Fragebogen hinzufügen

Name : _____

Typ : _____ Häufigkeit : _____

Beginndatum : *
13.09.2024

Enddatum : *

Liste der Patienten

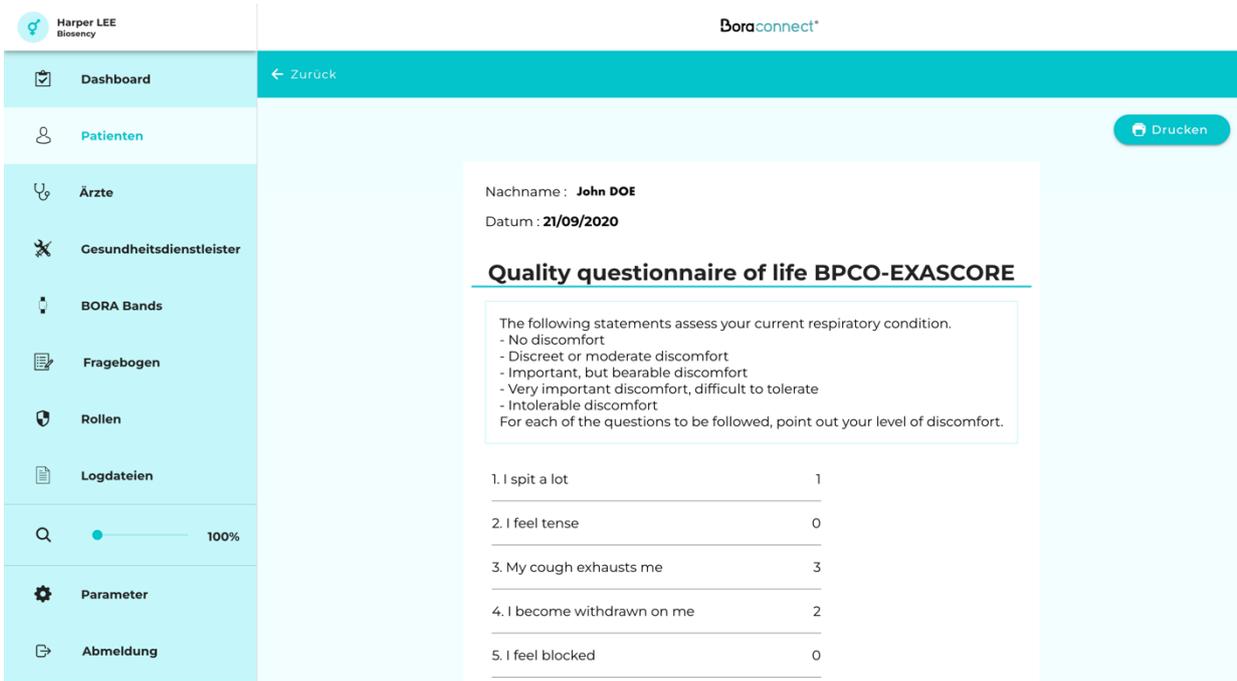
3 Arten von Fragebögen sind verfügbar:

- Direct
- BPCO-VQ11
- Exascore

Wählen Sie die Häufigkeit des Fragebogens aus:

- Täglich
- Alle zwei Tage
- Wöchentlich
- Monatlich

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Antworten des Patienten für jeden Fragebogen anzuzeigen.



The screenshot shows the Boraconnect interface. On the left is a navigation menu with options: Dashboard, Patienten, Ärzte, Gesundheitsdienstleister, BORA Bands, Fragebogen, Rollen, Logdateien, Parameter, and Abmeldung. The main content area displays patient information: Nachname: John DOE, Datum: 21/09/2020. Below this is the title 'Quality questionnaire of life BPCO-EXAScore'. A text box contains instructions: 'The following statements assess your current respiratory condition. - No discomfort - Discreet or moderate discomfort - Important, but bearable discomfort - Very important discomfort, difficult to tolerate - Intolerable discomfort For each of the questions to be followed, point out your level of discomfort.' Below the instructions is a list of five statements with their corresponding scores: 1. I spit a lot (1), 2. I feel tense (0), 3. My cough exhausts me (3), 4. I become withdrawn on me (2), 5. I feel blocked (0). A 'Drucken' button is visible in the top right corner.

4 Abbrechen einer Fernüberwachungsphase

Das Abbrechen einer Fernüberwachungsphase kann folgendermaßen erfolgen:

- Über die Liste der Patienten (Menü „Patienten“) durch die Aktionsschaltfläche „Stopp“

Profilstatus	Geschlecht	V.1	Geburtsn.	Geburtsdatum	Arzt	Aktives Monitoring	Aktionen
✓ Profil vollständig	M	John	DOE	09/07/1973	Arzt Bou		

- Über den Patientendatensatz durch Klicken auf die Schaltfläche



Eine Fernüberwachungsphase kann durch einen Klick auf die Schaltfläche „Die Fernüberwachung stoppen“ beendet werden. Ein Kommentar kann mit dieser Aktion verknüpft werden.



Diese Beendigung der Fernüberwachungsphase führt zur automatischen Aufhebung der Zuweisung aller Geräte.

Der Benutzer muss beim Start einer nächsten Fernüberwachungsphase erneut neue Geräte zuweisen.

Am Ende einer Fernüberwachungsphase erhält das für die Phase genutzte Armband Bora band® automatisch den Status „Zu desinfizieren“.

Damit das Armband Bora band® einem neuen Patienten zugewiesen werden kann, müssen Sie die Desinfizierung des Armbands Bora band® bestätigen.

1 Wählen Sie im Menü „Bora Band“ aus der Liste das Bora Band® bzw. mehrere Armbänder aus, die desinfiziert werden sollen.

Zu desinfizieren

Modell	Seriennummer	
BB-100	B31ABE	<input type="checkbox"/>
BB-100	B31AAJ	<input type="checkbox"/>

In Reparatur

Modell	Seriennummer	Wartungsstatus	Kommentar
BB-100	B36AEF	Diagnose läuft	<input type="checkbox"/>
BB-100	C17AIL	Reparaturen laufen	<input type="checkbox"/>

AUSWAHL LÄUFT

1 BORA Band(s) ausgewählt

Aktualisieren

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Desinfizierung zu starten.

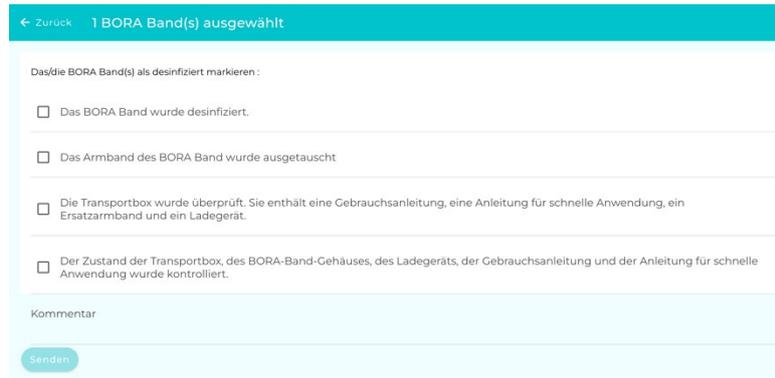
AUSWAHL LÄUFT

1 BORA Band(s) ausgewählt

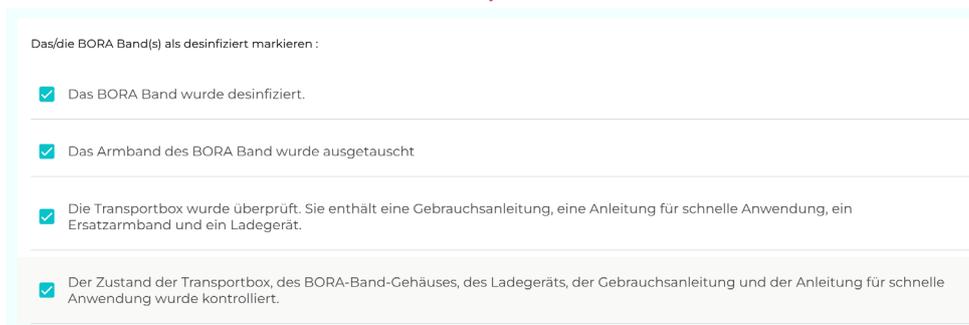
Aktualisieren

- 3 Bestätigen Sie im folgenden Bildschirm, dass Sie alle Schritte ausgeführt haben, um die Desinfizierung abzuschließen.

Sie können ggf. einen Kommentar hinzufügen.



The screenshot shows a mobile application interface with a teal header bar containing a back arrow and the text "1 BORA Band(s) ausgewählt". Below the header, the text "Das/die BORA Band(s) als desinfiziert markieren :" is followed by four unchecked checkboxes with the following descriptions: "Das BORA Band wurde desinfiziert.", "Das Armband des BORA Band wurde ausgetauscht", "Die Transportbox wurde überprüft. Sie enthält eine Gebrauchsanleitung, eine Anleitung für schnelle Anwendung, ein Ersatzarmband und ein Ladegerät.", and "Der Zustand der Transportbox, des BORA-Band-Gehäuses, des Ladegeräts, der Gebrauchsanleitung und der Anleitung für schnelle Anwendung wurde kontrolliert.". Below these is a "Kommentar" field and a teal "Senden" button.



This screenshot is identical to the one above, but all four checkboxes are now checked with teal checkmarks, indicating that all steps have been confirmed.

- 4 Drücken Sie die Taste  , um die Desinfizierung zu bestätigen.

Nach der Desinfizierung steht das Bora band® für die nächste Fernüberwachungsphase zur Verfügung

Gesundheitsfachkräfte

Auf dieser Seite werden alle Gesundheitsfachkräfte angezeigt, die mit Ihrer Einrichtung verbunden sind. Durch einen Klick auf die Schaltfläche  können Sie detaillierte Informationen über die jeweilige Gesundheitsfachkraft abrufen.

Wenn das Modul  aktiviert ist, können Sie ein Konto für die Gesundheitsfachkraft hinzufügen, indem Sie die RPPS-Nummer der Gesundheitsfachkraft angeben.

Wenn das Modul  nicht aktiviert ist und Sie eine Gesundheitsfachkraft hinzufügen möchten, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice von Biosency.

Liste der Ärzte

[+ Hinzufügen](#)

Vorname	Nachname	Geschlecht	E-Mail	E-Mail MSSanté	Lebenslange Arztnummer	Telefonnummer	Erstellungsdatum		
Pierre	Bottero	HERR	pierre.bottero.bio@yopmail.com			6234567	21. Feb. 2020		
Carlos	Ruiz Zafon	HERR	carlos.ruiz.zafon.bio@yopmail.com			+33103954815	4. März 2020		
Alex	LeMedecin		alex.lemedecin.bio@yopmail.com				15. Dez. 2020		

Liste der Dienste

[+ Hinzufügen](#)

Name	Beschreibung	Erstellungsdatum			
Service3	Test Yann	8. Jan. 2021			
Service 4		14. Dez. 2021			
Réanimation	Faux Service	29. Aug. 2023			
Animation	Faux Service	29. Aug. 2023			

Liste der Dienste

Sie können einen Dienst erstellen, der mehrere Gesundheitsfachkräfte zusammenfasst. Ein Dienst kann dann einem Patienten zugewiesen werden. Alle Gesundheitsfachkräfte des Dienstes können daraufhin die Patientendaten einsehen.

Klicken Sie zum Erstellen eines Dienstes auf die Schaltfläche

+ Hinzufügen

Liste der Dienste **+ Hinzufügen**

Suchen

Name	Beschreibung	Erstellungsdatum			
Service3	Test Yann	8. Jan. 2021			
Service 4		14. Dez. 2021			
Réanimation	Faux Service	29. Aug. 2023			
Animation	Faux Service	29. Aug. 2023			

Añadir un servicio

← Volver

Apellidos :

Descripción :

Lista de profesionales sanitarios

Buscar

Nombre	Apellidos	Género	Correo electrónico	Número profesional	Prefijo	Número de teléfono
Pierre	Bottero	Sr.	pierre.bottero.bio@yopmail.com			6234567
Carlos	Ruiz Zafon	Sr.	carlos.ruiz.zafon.bio@yopmail.com		+33	103954815

Añadir

Geben Sie einen Namen für den Dienst ein. Falls gewünscht, kann eine Beschreibung hinzugefügt werden. Wählen Sie die Gesundheitsfachkräfte, die zum Dienst hinzugefügt werden sollen, indem Sie sie auf der Liste anklicken.

Einen Dienst hinzufügen ← Zurück

Name :

Beschreibung :

Lista der Ärzte

Suchen

Vorname	Nachname	Geschlecht	E-Mail	Lebenslange Arztnummer	Präfix	Telefonnummer
Pierre	Bottero	HERR	pierre.bottero.bio@yopmail.com			6234567

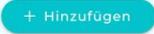
Añadir

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die Erstellung des Dienstes zu bestätigen.

Gesundheitsdienstleister

Auf dieser Seite können Sie die Kontenerstellung für Gesundheitsdienstleister verwalten. Gesundheitsdienstleister sind Nichtfachkräfte im Gesundheitswesen, die am Behandlungspfad des Patienten beteiligt sind.

Klicken Sie auf die Schaltfläche  , um ein neues Konto hinzuzufügen.

Liste der Gesundheitsdienstleister 

Vorname	Nachname	Geschlecht	E-Mail	Telefonnummer	Erstellungsdatum	Autor	Aktionen
Harper	Lee		harper.lee.bio@yopmail.com	611223344	21. Feb. 2020		
Eline	Hervoir	FRAU	eline.hervoir@biosency.com	+33104956869	3. Nov. 2020		
admin	hhcp	HERR	hhcp.admin@yopmail.com		23. Nov. 2020		
hhcpadmin	eticeo	HERR	eticeo.hhcpadmin@yopmail.com		24. Nov. 2020		
Freeze	Mister	HERR	mister.freeze.bio@yopmail.com		15. Dez. 2020		
Raphaël	Cottancin	HERR	raphael.cottancin@biosency.com		24. Jan. 2022	Charles NGOR	
Sylvain	Le Liepvre	HERR	sl@biosency.com		29. März 2022	Charles NGOR	
Nobbs	Mr	HERR	nobbs.bio@yopmail.com		14. Jan. 2021	Charles NGOR	
dark	vador	HERR	d.v.bio@yopmail.com	12345678	20. Dez. 2022	Harper LEE	
Émilie	BUSQUE	FRAU	jadeb@hokla.com		17. Feb. 2023	Charles NGOR	

[← Zurück](#) Einen Gesundheitsdienstleister hinzufügen

Geschlecht : *

Sprache : *

Nachname : *

Vorname : *

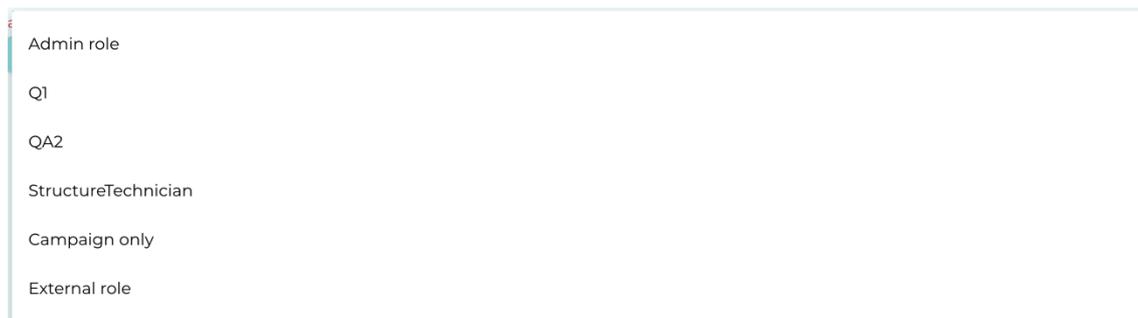
E-Mail : *

Präfix Keine
Telefonnummer :

Rolle : *



Wählen Sie eine Rolle für das Konto des Gesundheitsdienstleisters aus.



- Admin role
- Q1
- QA2
- StructureTechnician
- Campaign only
- External role

Die Rollen können auf der Seite „Rollen“ konfiguriert werden. Über die Rollen können Sie den Gesundheitsdienstleistern spezifische Genehmigungen erteilen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um den Gesundheitsdienstleister hinzuzufügen.

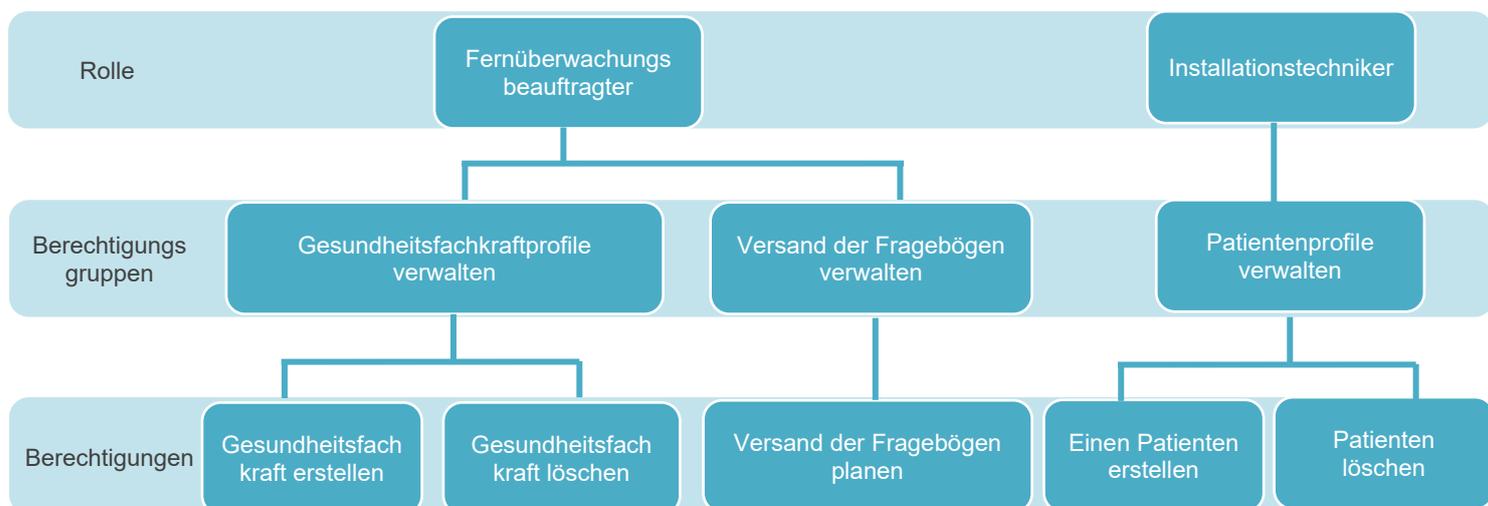
Rollen

Eine Einrichtung besteht aus mehreren Rollen:

- Administrator Gesundheitsdienstleister
- Gesundheitsdienstleister
- Gesundheitsfachkraft (nach Diensten gruppiert)
- Patient

Jeder Nutzer hat eine der vier oben angegebenen Rollen.

Jede Rolle hat Zugriff auf eine oder mehrere Berechtigungsgruppen. Jede Berechtigungsgruppe fasst eine oder mehrere Berechtigungen zusammen. Das folgende Beispiel fasst diese Aufteilung zusammen:



Der Administrator des Gesundheitsdienstleisters wird von einem Biosency-Administrator erstellt. Er hat Zugriff auf alle verfügbaren Berechtigungen, zusätzlich zur Verwaltung (Erstellung/Löschung) der Konten von Gesundheitsdienstleistern und Gesundheitsfachkräften. Diese Rolle kann nicht geändert werden.

Die Gesundheitsfachkraft hat nur Zugriff auf die Datensätze der ihr zugewiesenen Patienten. Diese Rolle kann nicht geändert werden.

Der Gesundheitsdienstleister entspricht einer konfigurierbaren Rolle. Das heißt, dass jedem erstellten Gesundheitsdienstleisterprofil eine andere Rolle zugewiesen werden kann.

Standardrollen sind verfügbar. Diese Rollen werden im Menü „Rollen“ verwaltet.

Auf dieser Seite können Sie:

- Anzeige der verfügbaren Standardrollen

- Erstellung einer neuen Rolle durch einen Klick auf die Schaltfläche

+ Hinzufügen

Liste der Rollen + Hinzufügen

Suchen

Name	Beschreibung	Aktionen
Admin role		   
Q1		   
QA2		   
StructureTechnician	Structure technician	   
Campaign only		   
External role		   
Technician role		   
Super Admin role	Full Access	   

← Zurück Eine Rolle hinzufügen

Name :

Beschreibung :

Die Genehmigungen auswählen

Suchen

Name	Beschreibung
Patientenverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Auf die Liste der Patienten zugreifen Einen Patienten anlegen Eine Fernüberwachungssitzung starten oder eine Fernüberwachungssitzung stoppen Auf die Liste der BORA Bands zugreifen Auf die Details eines BORA Band zugreifen Auf die Daten des Patienten zugreifen Auf die Liste der Ärzte zugreifen Einen Patienten ändern Einen Dienst anlegen Einen Dienst ändern Einen Dienst löschen Auf die Liste der Ärzte eines Dienstes zugreifen Auf die Liste der Dienste zugreifen
Löschung der Patienten	<ul style="list-style-type: none"> Auf die Liste der Patienten zugreifen Auf die Daten des Patienten zugreifen Einen Patienten löschen
Daten über die Patienten und die Fragebögen zur Lebensqualität	<ul style="list-style-type: none"> Auf die Liste der Patienten zugreifen Auf die Liste der Fragebogen zur Lebensqualität zugreifen Auf die Antworten eines Fragebogen zur Lebensqualität zugreifen Auf die Daten des Patienten zugreifen
	<ul style="list-style-type: none"> Auf die Liste der Patienten zugreifen Auf die Liste der Ärzte zugreifen Auf die Seite eines Arztes und dessen Patientenliste zugreifen

Um eine neue Rolle hinzuzufügen, müssen Sie in der Liste auf die Gruppen der Berechtigungen klicken, die Sie erteilen möchten.

← Zurück Eine Rolle hinzufügen

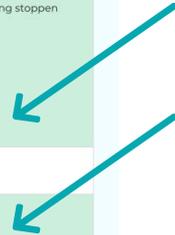
Name :

Beschreibung :

Die Genehmigungen auswählen

Suchen

Name	Beschreibung
Patientenverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Auf die Liste der Patienten zugreifen Einen Patienten anlegen Eine Fernüberwachungssitzung starten oder eine Fernüberwachungssitzung stoppen Auf die Liste der BORA Bands zugreifen Auf die Details eines BORA Band zugreifen Auf die Daten des Patienten zugreifen Auf die Liste der Ärzte zugreifen Einen Patienten ändern Einen Dienst anlegen Einen Dienst ändern Einen Dienst löschen Auf die Liste der Ärzte eines Dienstes zugreifen Auf die Liste der Dienste zugreifen
Löschung der Patienten	<ul style="list-style-type: none"> Auf die Liste der Patienten zugreifen Auf die Daten des Patienten zugreifen Einen Patienten löschen
Daten über die Patienten und die Fragebogen zur Lebensqualität	<ul style="list-style-type: none"> Auf die Liste der Patienten zugreifen Auf die Liste der Fragenbogen zur Lebensqualität zugreifen Auf die Antworten eines Fragenbogen zur Lebensqualität zugreifen Auf die Daten des Patienten zugreifen
	<ul style="list-style-type: none"> Auf die Liste der Patienten zugreifen Auf die Liste der Ärzte zugreifen Auf die Seite eines Arztes und dessen Patientenliste zugreifen



Klicken Sie zur Bestätigung der Erstellung der Rolle auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Nun können Sie diese Rolle für den nächsten angelegten Gesundheitsdienstleister verwenden.

Auf dieser Seite können Sie Ihren Bestand der Bora band® Armbänder verwalten, falls das Modul aktiviert ist.

Die Bora band® Armbänder werden nach ihrem Status in 4 Gruppen eingeteilt:

- ▶ Verfügbar: Das Armband ist bereit für die Zuweisung zu einem Patienten.
- ▶ Zugewiesen: Das Armband ist derzeit einem Patienten zugewiesen.
- ▶ Zu desinfizieren: Das Armband muss desinfiziert werden, bevor es einem neuen Patienten zugewiesen werden kann.
- ▶ In Wartung: Das Armband wird derzeit durch Biosency untersucht oder repariert.

BORA Bands

Verfügbar

Modell	Seriennummer		
BB-100	B31ABW		
BB-100	C17AUE		
BB-100	B31AAQ		
BB-100	A32AAD		
BB-100	A44AAK		

Zugewiesen

Modell	Seriennummer	Patient	Zuweisungsdatum		
BB-100	B31ABH	Thierry ROUSSEL	05.04.2022		
BB-100	B31AAF	Henri LECOMTE	18.12.2020		

Zu desinfizieren

Modell	Seriennummer	
BB-100	B31ABE	
BB-100	B31AAJ	

In Reparatur

Modell	Seriennummer	Wartungsstatus	Kommentar	
BB-100	B36AEF	Diagnose läuft		
BB-100	C17AIL	Reparaturen laufen		

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um einem Patienten ein Armband zuzuweisen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um weitere Informationen zum Armband Bora band® abzufragen.

Verfügbar

Modell	Seriennummer		
BB-100	B31ABW	▶	👁
BB-100	C17AUE	▶	👁
BB-100	B31AAQ	▶	👁
BB-100	A32AAD	▶	👁
BB-100	A44AAK	▶	👁

Details zum BORA Band

Modell: BB-100
Seriennummer: B31ABW

Status:
Wartungsstatus:
Zuordnungsdatum:

Verfügbar
Keine
17.11.2023

Ereignisse des BORA Band

Datum	Nachricht	Autor
13.08.2024 09:16:39	BORA Band desinifiziert	Harper LEE
25.07.2024 16:04:13	Entfernen des BORA Band Ende der Fernüberwachung für Margareth ATWOOD	Harper LEE
25.07.2024 15:50:53	Zuweisung des BORA Band Beginn der Fernüberwachung für Margareth ATWOOD	Harper LEE
10.07.2024 13:50:32	BORA Band desinifiziert	Harper LEE
12.06.2024 16:23:34		Harper LEE
19.02.2024 14:02:39		Gregory HOUSE
12.02.2024 13:38:33	BORA Band desinifiziert	Harper LEE
12.02.2024 13:37:47	Entfernen des BORA Band Ende der Fernüberwachung für Sylvain LE LIEPVRE	Harper LEE
17.11.2023 09:15:24	Zuweisung des BORA Band Beginn der Fernüberwachung für Sylvain LE LIEPVRE	Harper LEE
17.11.2023 09:13:02	Zuordnung des BORA Band	Biosency

Sie können nähere Angaben zum Bora band® Armband einsehen: Modell, Seriennummer, Status, Zuweisungsdatum zu Ihrer Einrichtung.

In einer Ereignistabelle sind alle Ereignisse im Zusammenhang mit dem Bora band® (Zuweisung zum Patienten, Statusänderung) aufgeführt.

Parameter

In dieser Rubrik können Sie Ihre Daten und persönlichen Einstellungen verwalten. Alle Informationen zu den Vorschriften und zur Verwendung sind oben auf der Seite verfügbar.

**Bora connect®**
Version : 3.0.0-rc7-staging
www.biosency.com

**UDI**
(01)03770024064018(8012)v3.0.0-rc7-staging

**BIOSENCY**
13 rue Claude CHAPPE
Bât. A Oxygène
35510 Cesson-Sévigné
Frankreich
2024-09



Eine Gebrauchsanleitung ist auf elektronischem Weg unter der folgenden Adresse verfügbar: www.doc.bora-connect.com

Eine Gebrauchsanleitung in Papierform kann auf Anfrage an die E-Mail-Adresse support@biosency.com von Biosency innerhalb von 7 Tagen zur Verfügung gestellt werden.

Personenbezogene Informationen

Geschlecht : *
Sonstiges

Sprache : *
Deutsch

Nachname : *
Lee

Vorname : *
Harper

E-Mail : *
harper.lee.bio@yopmail.com

Präfix: Keine Telefonnummer: 611223344

[Aktualisieren](#)

Authentifizierung

[Das verknüpfte Gerät initialisieren](#)

[Passwortänderungsanfrage](#)

Datenschutz

Sie können Ihre Identität ändern, eine andere E-Mail-Adresse angeben und die Sprache der Benutzeroberfläche wechseln.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren](#), um die Änderungen zu bestätigen.

Multi-Faktor-Authentifizierung

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Das verknüpfte Gerät initialisieren](#), um die mit Ihrem Konto verbundene Telefonnummer zurückzusetzen

(die Telefonnummer, über die bei der Authentifizierung der Einmalcode mitgeteilt wird).

Bei Ihrer nächsten Anmeldung bei Bora connect® werden Sie um die Angabe einer neuen Telefonnummer gebeten.

Passwort

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Passwortänderungsanfrage](#), um eine Passwortänderung anzufordern. Sie erhalten dann eine E-Mail mit einem Link zum Zurücksetzen und Ändern Ihres Passworts.

Sie haben Ihr Passwort vergessen?

Wenn Sie Ihr Passwort ändern möchten oder es vergessen haben, können Sie auf der Anmeldeseite eine Änderung des Passworts anfordern.

Klicken Sie auf „Passwort vergessen?“. Ihnen wird dann eine E-Mail mit einem Link zum Zurücksetzen und Ändern Ihres Passworts zugesandt.

Falls Sie Schwierigkeiten beim Zurücksetzen Ihres Passworts haben, [kontaktieren Sie den Kundenservice von Biosency](#) (siehe Ende der Gebrauchsanleitung).

Ich identifiziere mich:

[Passwort vergessen?](#)

Anmeldung

Bedeutung der Abbildungen, Symbole und Abkürzungen

	Klicken zum Starten einer Fernüberwachungsphase
	Klicken zum Beenden einer Fernüberwachungsphase
	Klicken zum Aufrufen von Informationen
	Klicken zum Hinzufügen als Favorit
	Klicken zum Hinzufügen oder Entfernen als Favorit
	Klicken zum Löschen
	Klicken zum Ändern
	Klicken zum Kopieren
	Klicken Sie, um eine Notiz zur therapeutischen Betreuung hinzuzufügen.
AF (Atemzüge/Min.)	Atemfrequenz (Atemzüge pro Minute)
HF (BPM)	Herzfrequenz (Schläge pro Minute, engl. beats per minute = bpm)
SpO2 (%)	Sauerstoffsättigung (Prozent)
Aktiv (h)	Dauer der Aktivität (Stunden)
 	Eine/keine technische Warnung im Zusammenhang mit einem NIV-Gerät wird aufgehoben
 	Eine/keine technische Warnung im Zusammenhang mit einem Messgerät ist aktiv
 	Eine/keine Warnung aufgrund einer übermäßigen unbeabsichtigten Leckage ist aktiv
 	Eine/keine nutzungsbezogene Warnung ist aktiv
 	Eine/keine Warnung in Bezug auf den Apnoe-Hypopnoe-Index (AHI) ist aktiv
 	Eine/keine Sauerstoffniveau-Warnung ist aktiv
 	Eine/keine Herzfrequenz-Warnung ist aktiv
 	Eine/keine Atemfrequenz-Warnung ist aktiv
 	Eine/keine BVS ³ -Warnung >3 σ ist aktiv
	Kommentar zu einer Warnung hinzufügen
	Die von der Warnung betroffenen Patientendaten anzeigen
	Mehrere zu schließende Warnungen auswählen



Patientendatensatz auf AirView™ einsehen

Abmeldung von Bora connect®

Benutzen Sie die Schaltfläche „Abmeldung“ unten links in der Anwendung

 **Abmeldung**

Updates und Wartung der Software Bora connect®

Die Plattform Bora connect® wird automatisch aktualisiert, wenn eine neue Version verfügbar ist. Vor einer Aktualisierung der Anwendung kündigt Biosency diese an, um vor einer eventuellen Unterbrechung des Dienstes zu warnen oder neue Funktionen oder damit verbundene Weiterentwicklungen zu präsentieren.

VORSICHTSMASSNAHMEN

VERSION VON BORA CONNECT® MOBILE

Um von den neuesten Weiterentwicklungen zu profitieren, müssen Sie über die neueste Version der mobilen Anwendung Bora connect® verfügen.

Die mobile Anwendung Bora connect® zeigt bei der Anmeldung eine Benachrichtigung an, wenn eine neue Version im Store verfügbar ist.

Datenspeicherung

Die Daten von Bora connect® sind verschlüsselt und werden von einem zertifizierten Hosting-Anbieter für Gesundheitsdaten gehostet.

Für die Datenspeicherung verwendet Bora connect® einen Schlüssel im Format AES-256-GCM mit 256 Bit zur Sicherung der Daten.

Die Aufbewahrungsdauer der Daten steht in der Datenschutzerklärung, verfügbar im Abschnitt Politik der Website zum Schutz personenbezogener Daten: doc.bora-connect.com.

Die personenbezogenen Daten werden nach dem Ende des Vertrags 5 Jahre lang archiviert. Nach diesem Zeitraum werden sie gelöscht.

Der Verlauf der Anmeldungen wird 1 Jahr lang aufbewahrt. Nach diesem Zeitraum wird er gelöscht.

In Bezug auf die mobile Anwendung Bora connect® werden keinerlei personenbezogene Daten auf dem Telefon gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden während der Benutzung der Anwendung in den Arbeitsspeicher geladen und anschließend gelöscht.

Gesundheitsdienstleister und -fachkräfte

Die Anmeldung bei der Plattform Bora connect® oder der mobilen Anwendung ermöglicht die Anzeige:

- ▶ der Daten Ihrer Patienten
- ▶ des Status Ihres Bora band®-Bestands.

Patienten

Der Patient kann sich auf der Plattform Bora connect® oder in der mobilen Anwendung anmelden, um:

- ▶ den Bora band® Status zu überprüfen
- ▶ seine Gesundheitsdaten abzufragen.

Der Patient kann sich bei Bora connect for home oder for study anmelden, um den Status seines Bora band® Armbands zu überprüfen. Der Patient kann den BVS³-Score und die Warnungen nicht anzeigen.

Unsere Garantie- und Supportbedingungen finden Sie in unseren allgemeinen Abonnementbedingungen – verfügbar unter doc.bora-connect.com:

Haftungsausschluss

Unsere Garantie- und Haftungsausschlussbedingungen finden Sie in unseren allgemeinen Abonnementbedingungen in den folgenden Absätzen:

HAFTUNG, GARANTIE UND AUSSCHLÜSSE

Vorfälle

Jeder schwerwiegende Vorfall, der sich im Zusammenhang mit Bora connect® ereignet hat, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Patient seinen Wohnsitz hat, mitgeteilt werden.

Hilfe

Bei Problemen kontaktieren Sie bitte Biosency unter der Adresse support@biosency.com oder über die Telefonnummer +33 (0) 800 910 073.

Deinstallation und Außerbetriebnahme der Software

Die Plattform Bora connect® ist eine Online-Plattform: Bora connect® wird nicht auf Ihrem Computer installiert.

Die mobilen Anwendungen Bora connect®, Bora connect for Home und Bora connect for Study können entsprechend der Technik Ihres Smartphones genauso wie jede andere Anwendung deinstalliert werden. In der Regel führt das Berühren und Halten beim Logo der Anwendung dazu, dass ein Menü angezeigt wird, über das die Anwendung deinstalliert werden kann.

Dieses Kapitel bietet eine Reihe von Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweisen zum Schutz vor Cybersicherheitsrisiken. Um die Vertraulichkeit, Integrität und Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen nachdrücklich, folgende Informationen zur Kenntnis zu nehmen.

Sehen Sie sich diese Seite an, die Informationen zu den Restrisiken des Medizinprodukts, einen Überblick über den Umgang mit der Sicherheit unserer Plattform, nützliche Informationen für eine sichere Benutzung des Medizinprodukts und Empfehlungen zum Schutz vor Cyberisiken enthält:

<https://doc.bora-connect.com>

Sicherheitsoptionen

Bora connect® ist eine Online-Plattform. Die Sicherheitsaktualisierungen werden automatisch angewandt. Für die Nutzung von Bora connect® gibt es keine speziellen Sicherheitsoptionen. Nähere Informationen finden Sie im Bereich zu den Sicherheitsempfehlungen unter: <https://doc.bora-connect.com/note-de-securite-BC/fr>

Überprüfung und Protokollierung

Bora connect® kann die Aktivität zuverlässig überprüfen. Bora connect® erstellt für jede Aktion auf der Plattform zusätzlich Überprüfungsprotokolle. Für jedes Ereignis mit persönlich identifizierbaren Informationen wird die betreffende Person im Protokoll identifiziert.

Auswirkung auf die Sicherheit

Sollte es Bora connect® nicht gelingen, die Sicherheit zu gewährleisten, würde dies zu einer Unterbrechung der Patientenbehandlung führen, indem die Fernüberwachung unterbrochen wird, was die Patientenbehandlung verzögern würde.

Technische Merkmale

Leistungen

Informationen zur Genauigkeit der Messwerte finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Geräts.

Bora Band®

Daten	Anzeigebereich	Anzeige­genauigkeit
Messwerte		
Sauerstoffsättigung	70 % - 100 % SpO ₂	± 1 %
Herzfrequenz	35 – 240 bpm	± 1 bpm
Atemfrequenz	10 – 50 AZ/Min.	± 1 AZ/Min.
Temperatur	10 – 43 °C	± 0,1°C
Aktiviert	0 – 24 h	± 1 min
Schritte	0 – 2 ₆₃ -1 Schritt	± 1 Schritt
Median und Quartile		
Sauerstoffsättigung	70 % - 100 % SpO ₂	± 1 %
Herzfrequenz	35 – 240 bpm	± 1 bpm
Atemfrequenz	10 – 50 AZ/Min.	± 1 AZ/Min.
Temperatur	10 – 43 °C	± 0,1°C
Aktiviert	0 – 24 h	± 1 min
Schritte	0 – 2 ₆₃ -1 Schritt	± 1 Schritt
Lebensdauer	3 Jahre	

Fernüberwachungssoftware

Hersteller	Name der Fernüberwachungssoftware von NIV-Maschinen	Integrationsmethode	Schlussfolgerung
ResMed	AirView™	AVX API	Alle klinischen und technischen Parameter, die von der Fernüberwachungssoftware für NIV-Maschinen stammen und in Bora Connect® angezeigt werden, sind korrekt.

Angaben und Leistungsmerkmale der Resmed NIV-Geräte entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung für das entsprechende Gerät, das über die Seite <https://www.resmed.fr/professionnels-de-sante/centre-de-ressources/guides-utilisation-et-declarations-de-conformite/>, Kategorie „Beatmungsgerät“ verfügbar ist.

Die klinischen Leistungen des BVS³[®] -Scores:

Parameter	Bezeichnung	Ergebnisse
Zeit	Durchschnittliche Vorlaufzeit bis zum Auftreten einer Exazerbation	3 Tage
Sensitivität	Sensitivität von BVS ³ [®] – Wahrscheinlichkeit, tatsächliche Exazerbationen zu erkennen	85,7%
Spezifität	Spezifität von von BVS ³ [®] - Wahrscheinlichkeit, falsche Exazerbationen zu erkennen	90,9 %

Konformität

Normen zu	IEC 62304
Software	IEC 82304-1

Tabelle klinischer Vorteile

Die Verbesserung der Lebensqualität ist ein möglicher klinischer Nutzen der Fernüberwachung mit Bora band® und Bora connect® oder kompatibler nicht-invasiver Beatmungssysteme. Die auf Bora connect® angezeigten klinischen Parameter können von Ärzten verwendet werden, um die Verordnungen zur künstlichen Beatmung zu optimieren, die Patienten zu betreuen und die erreichten Fortschritte bei der Rehabilitation von Patienten mit Erkrankungen der Atemwege nachzuverfolgen und zu sichern.

Die Verhinderung einer Verschlechterung chronischer Atemwegserkrankungen ist ein möglicher klinischer Nutzen der Nutzung von Bora connect® in Kombination mit Bora band®. Veränderungen der von Bora connect® angezeigten klinischen Parameter können ein Warnhinweis auf eine zukünftige Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten sein.

Folgende klinische Vorteile werden dokumentiert, wenn Bora Connect® mit dem Bora Band® oder einem kompatiblen nicht-invasiven Beatmungssystem kombiniert wird.

Tabelle klinischer Vorteile

Nutzen	Verbesserung der Lebensqualität	
	Akzeptanz von körperlichem Training in der Rehabilitation	Rückversicherung der Patienten
Population	COPD, OSAS	COPD, OSAS
Quelle	eMEUSE klinische Studie	
Ergebnisse	84 % (95 % Konfidenzintervall: [75 % - 93 %]) der Patienten, die in der pulmonalen Rehabilitation ein personalisiertes körperliches Training mit der Bora care®-Lösung absolvierten, brachen das Programm nicht ab.	95 % der Patienten (95 % KI: [91 % - 99 %]) fühlten sich durch die Bora care®-Lösung beruhigt.

Nutzen	Verbesserung der Qualität der Patientenversorgung		
	Compliance der Patienten		
Population	COPD	COPD, OSAS	Chronische Atemwegserkrankungen
Quelle	DACRE klinische Studie Brinchault, G., et al. "Real-life Vital Signs Evolution of COPD patients: Preventive factors of readmission after hospitalization for severe exacerbation-DACRE real-life clinical study" Revue des Maladies Respiratoires Actualités 15.1 (2023): 70.	eMEUSE klinische Studie Le Guillou, Y., et al. "Vital Signs Remote Patient Monitoring in Real-life for Early Detection of Acute Exacerbations of Chronic Obstructive Pulmonary Disease." C15. EMERGING COPD DIAGNOSTICS AND TREATMENTS. American Thoracic Society, 2023. A4496-A4496.	APOR klinische Studie

Ergebnisse	Durchschnittliche Patienten-Compliance von 90 % (95 % KI: [87 % - 92 %]).	Durchschnittliche Patienten-Compliance von 90 % (95 % KI: [87 % - 92 %]).	Durchschnittliche Patienten-Compliance von 90 % (95 % KI: [82 % - 93 %])
------------	---	---	--

Nutzen	Verbesserung der Qualität der Patientenversorgung		
	Verbesserung der Qualität der Patientenversorgung: Vermeidung von (erneutem) Krankenhausaufenthalt bei Fernüberwachung mit Bora Band®	Prävention von COPD-Exazerbationen bei Fernüberwachung mit Bora Band®	Erkennung einer falschen Verordnung einer Sauerstofftherapie und Erstellung einer neuen Verordnung von O2 und/oder einer anderen Untersuchung
Population	COPD	COPD	Chronische Atemwegserkrankungen
Quelle	DACRE klinische Studie Brinchault, G., et al. "Real-life Vital Signs Evolution of COPD patients: Preventive factors of readmission after hospitalization for severe exacerbation-DACRE real-life clinical study". "Journal of Respiratory Diseases News 15.1 (2023): 70.	eMEUSE klinische Studie Le Guillou, Y., et al. "Vital Signs Remote Patient Monitoring in Real-life for Early Detection of Acute Exacerbations of Chronic Obstructive Pulmonary Disease." C15. EMERGING COPD DIAGNOSTICS AND TREATMENTS. American Thoracic Society, 2023. A4496-A4496.	APOR klinische Studie
Ergebnisse	Die Atemfrequenz korreliert mit dem erneuten Krankenhausaufenthalt (0,607, p-Wert= 0,010). Korrelation zwischen Herzfrequenz und erneutem Krankenhausaufenthalt (0,416, p-Wert=0,097)	Mit der Warnung BVS ³ > 3 werden COPD-Exazerbationen durchschnittlich 3 Tage vor ihrem Auftreten mit einer Sensitivität von 85,7 % und einer Spezifität von 90,9 % erkannt	Bora care® ist von Nutzen, um die O2-Verordnung zu bestätigen oder eine falsche O2-Verordnung zu erkennen und eine neue O2-Verordnung zu erstellen oder in 54 % der Fälle eine andere Untersuchung zu verordnen (95 % Konfidenzintervall: [25% - 81%]).

Urheberrechte und Handelsnamen

BORA band[®], BORA connect[®] und BVS³[®] sind eingetragene Warenzeichen von BIOSENCY in Frankreich und Europa.

Symbole

Dieses Kapitel beschreibt die auf dem Produkt und dessen Verpackung verwendeten Symbole.

	Bitte lesen Sie vor der Benutzung des Geräts das Benutzerhandbuch.
	Kein Auslösen einer Warnung.
	CE-Kennzeichnung zur Angabe der Übereinstimmung mit den aktuellen Vorschriften zu Medizinprodukten. Benannte Stelle: BSI NL.
	Medizinprodukt.
	Einmalige Produktkennung.
	Hersteller und Herstellungsdatum.
	Name und Adresse der eingetragenen Zweigniederlassung des Schweizer Bevollmächtigten.

Kontakt Daten des Herstellers



Biosency

13 Rue Claude Chappe - Bât A Oxygène,
35510 Cesson-Sévigné

Frankreich

support@biosency.com

<https://biosency.com/>